



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kamerad-
schaftsbundes Nr. 2/2016

Viel Lob für TKB - Bezirk Kufstein



Aus dem Inhalt

Rückblick und Vorschau in Kössen	2
Generalversammlung in Walchsee	5
Bezirksversammlung in Waidring	7
Führungswechsel in Matrei/Br.	8
Aktivitäten in Zell am Ziller	10
Eiserne Hochzeit in Reith	11
Peter Treichl und sein Double	12

Der Bürgermeister von Erl, Georg Aicher-Hechenberger (Bildmitte) war stolz darauf, dass der Delegiertentag des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradenschaftsbundes in seiner Gemeinde stattfand. Die Delegierten von 17 Kameradschaften waren anwesend, angeführt von TKB-Präsident Bezirksobmann Hermann Hotter, der neben Präsidiumsmitglied Landesrat Hannes Tratter und ÖKB-Präsident Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer auch NR Carmen Schimanek und LAbg. Barbara Schwaighofer begrüßen konnte. Der Delegiertentag begann mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal der Passionsspielgemeinde. Bericht auf Seite 6.

Foto: Werner Martin

Liebe Kameradinnen und Kameraden



Im TKB-Präsidium haben wir uns einstimmig dazu bekannt, auf dem Landesdelegiertentag am 26. Juni in Hopfgarten unseren Landesrat Hannes Tratter als meinen Nachfolger vorzuschlagen. Unser Kamerad und Präsidiumsmitglied wirbt um eure Stimmen. Es ist wichtig, die Leitung des Landesverbandes in jüngere Hände zu geben. Dazu stehe ich. Ohne den Anschein von Amtsmüdigkeit erwecken zu wollen, muss ich doch sagen, dass das Amt des Präsidenten ab einem gewissen Lebensalter sehr fordernd ist und ich aufgrund meiner Doppelfunktion als TKB-Präsident und Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes in Tirol nun froh bin, hinkünftig ein bisschen leiser treten zu können.

Landesrat Hannes Tratter hat seine Organisationsqualität in verschiede-

nen Funktionen unter Beweis gestellt, u. a. als Bürgermeister, als Bezirkshauptmann, als leitender Beamter im Amt der Tiroler Landesregierung und seit 2012 als Landesrat, zuständig für Gemeinden, Raumordnung, Statistik, Wohnbauförderung, Arbeitsmarkt- und Arbeitnehmerförderung, Öffentlichkeitsarbeit usw. Deshalb ist es für mich besonders beruhigend zu wissen, dass ein so kompetenter Mann für das höchste Amt im Kameradschaftsbund kandidiert.

Auf unserem Delegiertentag in Erl am 6. März hat Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger gesagt: „Eine Organisation, ein Verein, der die Kraft aufbringt, an zwei verlorene (Kriegs)Generationen im vergangenen Jahrhundert zu erinnern, der die Kraft aufbringt, es nicht vergessen zu lassen, dass man diesen Menschen damals ein ganz normales Leben verweigert hat, sie eingezogen hat und sie in Uniform teilweise zu verzweifelten Tätern und Opfern werden ließ, daran zu erinnern erscheint mir unglaublich wichtig, weil es die intensivste und wichtigste Friedensarbeit ist, die man leisten kann.“ Ich habe mir die Worte des Bürgermeisters eigens notiert, denn der Erler Gemeindechef hat mir damit aus der Seele gesprochen und ich kann ihm versichern, dass wir im TKB nicht müde werden, in unserem Engagement fortzufahren, weil wir wie er der festen Überzeugung sind,

dass es täglich wichtiger wird, daran zu erinnern, dass es an Kriegen nichts zu verherrlichen gibt.

Vor zwei Jahren haben wir an den letzten Tag des Friedens vor 100 Jahren gedacht. Im letzten Jahr galt unser Gedenken der 70jährigen Friedenszeit nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Uns ist bewusst, dass der Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit ist und dass beständig daran gearbeitet werden muss.

Auch die Kriegsgräberfürsorge gehört zur Friedensarbeit des Kameradschaftsbundes. Das Österreichische Schwarze Kreuz, Landesgeschäftsstelle Tirol, betreut im In- und Ausland 23.000 Kriegsgräber von Soldaten beider Weltkriege. Dazu ist zu sagen, dass dort, wo österreichische, ungarische und speziell Tiroler Soldaten begraben sind, das Tiroler Schwarze Kreuz seine Auslandsarbeit vollbringt. Als Geschäftsführer des Schwarzen Kreuzes in Tirol danke ich allen, die uns in dieser humanitären Aufgabestellung unterstützen.

Es erfüllt mich jedesmal mit Stolz und Freude, wenn ich bei meinen Hauptversammlungsbesuchen in allen Teilen Tirols – und mein Terminkalender ist voll davon – über die vielen Aktivitäten im TKB erfahre. Besonders was das Soziale betrifft. Es ist also ganz sicher so, dass wir mit unserer Werthaltung und unserem Füreinander da sein ein starkes Bindeglied in der Gesellschaft sind und ein stabilisierendes Element in

unserer Heimat. Erfreulich stark ist auch heuer wieder unsere Reisegemeinschaft. Über einhundert Teilnehmer haben für den Sonnenstrand an der Schwarzmeerküste in Bulgarien gebucht und dürfen sich von 24. bis 31. Mai auf eine schöne Landesreise freuen. Bei soviel Zusammenhalt und mit Blick auf den neu zu wählenden Vorstand ist mir nicht bange um die Zukunft des Kameradschaftsbundes Tirol.

Am Schluss meiner Ausführungen möchte ich euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, davon in Kenntnis setzen, dass wir unseren Kärntner Landesverbandspräsidenten, LAbg, Studienrat August Eberhard, verstorben im 75. Lebensjahr, verabschieden mussten. Der Trauergottesdienst fand am 11. März in Wolfsberg statt. Eberhard hatte den Beruf eines landwirtschaftlichen Fachschullehrers ausgeübt, er war Bundesrat, Landtagsabgeordneter, Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderat a. D., wofür ihm die verschiedensten Auszeichnungen zuteil wurden. Auch als Präsident des ÖKB-Landesverbandes Kärnten war er hoch dekoriert. Ehre seinem Andenken.

Wir sehen uns also am 26. Juni auf dem Landesdelegiertentag in Hopfgarten im Brixental.

Hermann Hotter

Euer Hermann Hotter

Rückblick und Vorschau

KÖSSEN (J.M.): Bei der abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Kössen im Gasthof Erzherzog Rainer, zu der wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste (insgesamt 41 Personen), darunter Vize-Bürgermeister Herbert Exenberger und Bezirksobmann Hans-Peter Koidl teilnahmen, zog Obmann Martin Gründler eine positive Bilanz. Mehr als 40 Ausrückungen umfasste der Tätigkeitsbericht übers ganze Jahr. Höhepunkte waren die Landeswallfahrt in Niederndorf, die Gedenkfeier 100 Jahre 1. Weltkrieg, die Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald und die eigene Wallfahrt nach Maria Klobenstein. Zu erwähnen sind auch die zahlreichen Bergmessen sowie die kameradschaftlichen und sportlichen Aktivitäten wie das Bezirkskegeln und die Landesschimeisterschaft. Noch erfreulicher ist, so Gründler, dass der Verein gut aufgestellt ist und alles sehr gut funk-

tioniert, betonte aber, dass auch der Verein Nachwuchs von neuen Mitgliedern braucht. Der Kameradschaftsbund Kössen wurde bereits 1877 gegründet und besteht seit 139 Jahren. Derzeit hat der Kössener Verein 163 Mitglieder, davon 40 aktive Mitglieder in Uniform.

Im Totengedenken wurde besonders an die verstorbenen Mitglieder Herbert Schnalzger, Johann Himberger, Herbert Schlechter und Michael Landegger gedacht. Auch der Kassabericht war sehr erfreulich, da beim Schnapsverkauf fleißig gearbeitet wurde. In der Ergänzungswahl wurde als Kassier-Stellvertreter Peter Oberhauser in den Ausschuss gewählt. Im Jahr 2017 hat die Kameradschaft Kössen das Kommando in Jochbergwald übernommen, auch die Bezirksversammlung 2017 findet wieder in Kössen statt, erklärte der Obmann abschließend.



v.l.: Obmann Martin Gründler, Vizebürgermeister Herbert Exenberger, BO Hans-Peter Koidl
Foto: Mühlberger

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 3/2016:

3. Juni 2016

Patrick Schiestl und Katharina Eisenmann neuerlich Tagessieger

THIERSEE (WM). Die 30. Landesmeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes wurde in Thiersee ausgetragen. Meldeten sich im Jahr 2014 in Hippach 125 Teilnehmer, so verzeichnete die Kameradschaft Alpbach 2015 einhundert Teilnehmer. Heuer gaben auf dem Steilhang Haltjoch in Hinterthiersee 84 Teilnehmer ihr Bestes. Das Skirennen verlief unfallfrei. „Wer nicht so heruntergekommen ist, wie er sich das vorgestellt hat, der braucht sich nicht zu schämen“, meinte Obmann Georg Schneider vom veranstaltenden Verein Kameradschaft Thiersee-Landl augenzwinkernd und er sprach damit legendäre Skirennläufer(innen) früherer Zeiten an, die bei Thierseer FIS-Rennen in den 70er- und 80er-Jahren ebenfalls gescheitert waren. Durchführender Verein war der SC Hinterthiersee unter Obmann Konrad Mairhofer, der die Traditions-Veranstaltung des Tiroler Kameradschaftsbundes mustergültig abwickelte. Der Riesentorlauf (27 Tore) wurde in 1055 Meter Seehöhe gestartet, die Höhendifferenz betrug 205 Meter. Das Kräftemessen der verschiedenen Jahrgänge war unglaublich spannend. 76 Teilnehmer kamen in die Wertung. Darunter auch Thiersees Bürgermeister Hannes Juffinger (13. AK III): „Auch für mich war es nicht einfach, obwohl ich auf dem Hang aufgewachsen bin“, so der Gemeindechef, erfährt darüber, dass das TKB-Landesskirennen 2016 in seiner Gemeinde stattfand. Sein Dank richtete sich an den Liftbetreiber und die Mitglieder des SC, die solche Veranstaltungen immer wieder ermöglichen.

Während das Rennen selbst ohne Schneegestöber abging, fielen während der Preisverteilung die Schneeflocken vom Himmel. Im heimeligen Cafe Tyrol war beste Stimmung. Einen großen Anteil daran hatte das Musik-Trio Andreas Kirchmair, Hermann Senfter und Josef Schweinester, welches die Kameradinnen und Kameraden mit schmissigen Weisen unter-

hielt. TKB-Präsident Hermann Hotter, der am frühen Vormittag noch am Andreas-Hofer-Gedenken in Innsbruck teilgenommen hatte, überbrachte die Grüße des TKB-Präsidiums und der Landesleitung, lobte das große Engagement der Thierseer, gratulierte allen Siegern und Platzierten und übergab mit Bürgermeister Hannes Juffinger und Obmann Georg Schneider die Preise. Bgm. Hannes Juffinger machte bei dieser Preisverteilung kräftig Werbung für die Thierseer Passionspiele, die alle sechs Jahre stattfinden. An 25 Spielterminen, vom 12. Juni bis 2. Oktober 2016, wird die Passion wieder dargestellt. „Die Proben laufen schon, das ist auch der Grund, warum meine Haare und mein Bart länger werden. Ich spiele mit, das gehört sich einfach so“. Bgm. Juffinger: „Vielleicht kann der eine oder andere Obmann gemeinsam mit dem TKB-Landesverband einen Besuch unserer Vorstellungen ausschreiben, die Mitwirkenden würde es sehr freuen“, lud er die Anwesenden zum Besuch nach Thiersee ein.

Den Tagessieg holten sich wieder Patrick Schiestl (44,42) von der Kameradschaft Hippach und Katharina Eisenmann (1:01,01) von der Kameradschaft Söll. Den ersten Platz in der Mannschaftswertung sicherte sich die Kameradschaft Alpbach mit Stephan Hausberger (45,76), Hannes Lintner (45,79) und Gerhard Margreiter (46,85).

Das Gesamtergebnis: Altersklasse Damen: 1. Verena Klauzner, Jochberg (1:01,74), 2. Berta Rieser, Fieberbrunn (1:03,26), 3. Monika Huber, Söll (1:13,46), 4. Christine Koidl, Jochberg (1:17,57); Damenklasse: 1. Katharina Eisenmann, Söll (1:01,01), 2. Regina Eisenmann, Söll (1:03,94); Altersklasse V: 1. Balthasar Hauser, Aurach (53,95), 2. Anton Mair, Stams (1:06,95), 3. Hermann Senfter, Thiersee-Landl (1:10,52), 4. Ernst Millinger, Waidring (1:14,18), 5. Horst Schwaiger, Fieberbrunn (1:27,22), 6.

Adolf Weissbacher, Hochfilzen (1:38,30); Altersklasse IV: 1. Josef Schneider, Alpbach (53,45), 2. Tobias Sporer, Hippach (56,62), 3. Peter Kogler, Waidring (1:00,14), 4. Hubert Ram, Hochfilzen (1:01,33), 5. Fritz Noichl, Jochberg (1:03,78), 6. Franz Wetzinger, St. Jakob in Haus (1:04,75), 7. Johannes Lanner, Angath/Mariastein (1:06,49), 8. Hansjörg Schiestl, Zell am Ziller (1:07,33), 9. Ferdl Ortner, Hochfilzen (1:08,11), 10. Martin Gründler, Kössen (1:09,57), 11. Herbert Rupprechter, Brandenburg (1:09,64), 12. Stefan Eder, Hochfilzen (1:11,87), 13. Günther Granbacher, Jochberg (1:13,47), 14. Klaus Hornbacher, Schwendt (1:18,92), 15. Franz Kandler, Hochfilzen (1:26,71); Altersklasse III: 1. Fred Nitz, Thiersee-Landl (48,52), 2. Konrad Maihofer, Thiersee-Landl (48,61), 3. Kurt Preindl, Waidring (50,03), 4. Alois Thrauner, Erl (51,17), 5. Alois Schneider, Alpbach (51,28), 6. Hans Bucher, Hochfilzen (51,52), 7. Lois Mairhofer, Thiersee-Landl (51,75), 8. Josef Jäger, Ebbs (52,19), 9. Thomas Schwaiger, Kössen (52,77), 10. Josef Schweinester, Kössen (52,88), 11. Dieter Kreidl, Jochberg (57,23), 12. Karl Moosmair, MatreiO (58,74), 13. Hannes Juffinger, Thiersee-Landl (1:00,17), 14. Willibald Staffler, St. Johann (1:00,19), 15. Michael Schneider, Fieberbrunn (1:02,69), 16. Georg Rithaler, Schwendt (1:02,76), 17. Hans Peter Ellmerer, St. Johann (1:05,36), 18. Konrad Mülegger, Brandenburg (1:05,88), 19. Josef Ager, Söll (1:12,55), 20. Walter Ager, Schwendt (1:14,49); Altersklasse II: 1. Hannes Lintner, Alpbach (45,79), 2. Gerhard Margreiter, Alpbach (46,85), 3. Peter Hausberger, Alpbach (51,94), 4. Peter Mayrl, Hochfilzen (52,77), 5. Matthias Wallner, St. Johann (54,51), 6. Christian Mair, Stams (1:06,24), 7. Gerhard Laimbauer, Schwendt (1:16,38); Altersklasse I: 1. Alois Mair, Alpbach (47,26), 2. Andreas Koidl, Aurach (47,80), 3. Anton Koidl, Aurach (47,98); 4. Matthias Hausberger, Alpbach (49,03), 5. Gerold Loinger,



Tagessieger Patrick Schiestl und Katharina Eisenmann

Wörgl (49,75), 6. Martin Hanser, Zell am Ziller (51,03), 7. Josef Luxner, Zell am Ziller (53,33), 8. Oliver Wieser, St. Johann (53,58), 9. Markus Wallner, Hochfilzen (54,90), 10. Georg Tipotsch, Zell am Ziller (56,00), 11. David Riepl, Söll (57,23), 12. Thomas Moosmair, MatreiO (57,99), 13. Manfred Moosmair, MatreiO (58,81), 14. Robert Moosmair, MatreiO (59,70), 15. Stefan Moosmair, MatreiO (1:00,73), 16. Florian Moosmair, MatreiO (1:03,11), 17. Matthias Geisler, Söll (1:04,80); Allgemeine Klasse: 1. Patrick Schiestl, Hippach (44,42), 2. Stephan Hausberger, Alpbach (45,76), 3. Stefan Koidl, Aurach (49,03), 4. Christian Moser, Alpbach (50,38), 5. Thomas Kostenzer, Alpbach (52,45).

Mannschaftswertung: 1. Alpbach, mit Stephan Hausberger (45,76/Allg. Kl.), Hannes Lintner (45,79/AK II) und Gerhard Margreiter (46,85/AK II); 2. Aurach, mit Andreas Koidl (47,80/AK I), Anton Koidl (47,98/AK I) und Stefan Koidl (49,03/Allg. Kl.); 3. Thiersee-Landl, mit Fred Nitz (48,52/AK III), Konrad Maihofer (48,61/AK III) und Lois Mairhofer (51,75/AK III); 4. Hochfilzen, 5. Zell am Ziller, 6. St. Johann, 7. Kössen, 8. MatreiO, 9. Söll, 10. Jochberg 11. Waidring, 12. Fieberbrunn, 13. Schwendt. Ergebnisse siehe auch die Homepage des TKB.



Obmann Bezirkssportreferent Peter Schwarzenauer mit seiner starken Mannschaft aus Alpbach



Wurden als Jahrgangsalteste geehrt: Monika Huber, Söll und Adolf Weißbacher, Hochfilzen, Hermann Hotter und Bürgermeister Hannes Juffinger Fotos: Werner Martin

INNSBRUCK (spr): Eine Jahreshauptversammlung ist immer eine tolle Möglichkeit sich als Vorstand den Mitgliedern und sich als Verein gegenüber Ehrengästen



und der Bevölkerung zu präsentieren. Kompetentes und freundliches Auftreten zeichnen unsere Funktionäre aus.

Fotos:
Christa Sprenger & Werner Hammerle



Obmann Rudi Schediwetz



Schriftführer Raimund Gasser



Simone Leiter



Karl Haller, Stadtrat Friedrich Fillafer und Erich Lechleitner



Johann Mühlberger und Hans Schwendtner



Norbert Obermoser und Johann Pedevilla



Sandro Klingenschmid, Siegmund Purtscher



Stefan Foidl und Michael Wörgetter



Bgm. Georg Hochfilzler und VPräs. BO Hans-Peter Koidl



Martin Laiminger und Jakob Hagsteiner



Obstlt Martin Reisenzein



Vzlt Hanspeter Ellmerer



Josef Lanzinger



Rudi Schratl

Generalversammlung in Walchsee



v.l.n.r. Fischerwirt Thomas Dreher, Obmann Johann Greiderer, Fischerwirtin Alexandra Dreher, Marketenderinnen Maria Himberger und Elisabeth Bauer, Kriegerdenkmalpflegerin Hilda Bamberger



v.l.n.r. Vizebürgermeister Bernhard Geisler, 40-jähriges Mitglied Peter Wurnig, Obmann Johann Greiderer, TKB-Präsident Hermann Hotter

Fotos: Richard Mayr

WALCHSEE (M.W.): Nach der Hl. Messe, welche heuer vom rüstigen Herrn Pfarrer Franz Leitner gehalten wurde, senkten sich mit dem Lied des guten Kameraden die Fahnen der Walchseer Kameradschaft, der Feuerwehr und der Schützengilde sowie der Kameradschaft aus Sachrang über dem Kriegerdenkmal zum Fahnenruß in treuem Gedenken an die 63 gefallenen- und vermissten Söhne des Dorfes. Anschließend marschieren die Vereine und Fahnenabordnungen mit der Bundesmusikkapelle Walchsee zur Generalversammlung zum Postgasthof Fischerwirt. Im gut gefüllten Saal konnte Obmann Johann Greiderer als Ehrengäste TKB-Präsident Hermann Hotter, den 1. Vorstand der Kriegervereine im

Landkreis Rosenheim, Pius Graf, Vizebürgermeister Bernhard Geisler, Vertretungen der Kameradschaften aus Kössen, Niederdorf und Schwendt und Kriegsteilnehmer Sebastian Wimmer begrüßen. In einer Trauerminute wurde an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Werner Dreher, Kriegsteilnehmer Kurt Rampl und Balthasar Fuchs erinnert. Im Tätigkeitsbericht konnte der Obmann von 33 Ausrückungen im vergangenen Jahr berichten. Heuer findet am 4. Juni der Bezirkswandertag in Walchsee statt und nächstes Jahr richten die Walchseer Kameraden wieder das Bezirksfest aus. Für ihre Verdienste um den Verein wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet.

AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. März bis 20. April 2016

Ehrenkreuz in Silber:

Landesleitung: Mag. Tratter Johannes, **Soldatenkameradschaft Osttirol:** Angerer Andreas, **Kameradschaft Nassereith:** Agerer Hermann, Mair Ernst

Verdienstkreuz in Gold:

Bezirksverband Kufstein: Binder Karl, Folie Paul, **Soldatenkameradschaft Osttirol:** Steinhauser Maximilian; **Kameradschaft Erl:** Harlander Josef, **Kameradschaft Schwaz:** Wohlfahrtstätter Walter, Schwarzl Michael

Verdienstkreuz in Silber

Bezirksverband Kufstein: Duregger Hermann, Moser Oswald, **Landesleitung:** Koidl Hans-Peter, **Kameradschaft Niederdorf:** Praschberger Sebastian, Scheurer Siegfried, **Kameradschaft Schwaz:** Keplinger Peter, Lamplmayr Peter, Scheurer Johann, **Kameradschaft Kufstein:** Burian Walter

Verdienstmedaille in Gold:

Landesleitung: KR Pletzer Anton, Lindner Stefan, **Kameradschaft Imst:** Purtscher Siegmund, Heel Josef

Verdienstmedaille in Silber:

Bezirksverband Kufstein: Schirl Hubert Maximilian; **Landesleitung:** Gärtner Hans-Peter, Oberst Schullern Manfred, Hauser Andreas, Guggenberger Hans, MMMag. Dr. Bartl Richard, **Bezirksverband Kitzbühel:** Brandtner Johann; **Kameradschaft Kitzbühel:** Mitterer Florian, **Kameradschaft Walchsee:** Schlichtmeier Otto; **Kameradschaft Itter:** Simoner Werner, Gastl Michael, Hechenblaickner Ferdinand, Kistl Michel, **Kameradschaft Erl:** Aicher-Hechenberger Georg, **Kameradschaft Schwaz:** Ruech Gerhard, **Kameradschaft Kufstein:** Recheis Andreas

Verdienstmedaille in Bronze:

Kameradschaft Schwendt: Haunholter Hubert; **Kameradschaft Stams:** Zangerl Benjamin, **Soldatenkameradschaft Osttirol:** Dobrossek Bruno, **Kameradschaft Kufstein:** Gartner Josef, Thaler Walter, **Kameradschaft Imst:** Ewerz Maria, Leiter Simone, Schöpf Johannes

Reservistenehrenschild:

Kameradschaft Walchsee: Waldner Florian, Waldner Rainer, **Kameradschaft Hart:** Höllwarth Christian, Kreidl Matthias, Heim Marco, Sol-

datenkameradschaft Osttirol: Stotter Josef, Bernsteiner Lukas, Dr. Mitterberger Alois, **Kameradschaft Erl:** Hager Hans-Peter, **Tiroler Kaiserjäger Bezirksgruppe Kufstein:** Rothleitner Günther

Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Walchsee: Ehammer Klaus

Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

Kameradschaft Walchsee: Ruetz Raimund, Kitzbichler Thomas, Anker Thomas, Wurnig Peter, Brandauer Hubert, **Kameradschaft Niederdorf:** Folie Paul, **Soldatenkameradschaft Osttirol:** Schatz Siegfried, Dellacher Hermann, Mairdoppler Johann, Mair Josef, **Kameradschaft Imst:** Haller Karl, Gritsch Josef

Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

Kameradschaft Wilten: Jordan Roman, **Kameradschaft Niederdorf:** Kitzbichler Günther, **Kameradschaft Hopfgarten:** Laiminger Christian

Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

Kameradschaft Wilten: Pirkner Erich, **Soldatenkameradschaft Osttirol:** Mag. Nußbaumer Markus, Fasching Robert, Köck Edwald, Harssek Herta, Gstinig Klaus, Grubelnik Leopold, Angerer Hildegard, Zajicek Elisabeth

Große Damenehrenbroche in Alt-silber mit Goldemblem:

Soldatenkameradschaft Osttirol: Mitterberger Anneliese

Große Damenehrenbroche in Alt-silber mit Silberemblem:

Kameradschaft Kufstein: Burian Agnes

Kleine Damenehrenbroche in Alt-silber mit Goldemblem:

Kameradschaft Kitzbühel: Luxner Gertraud, **Kameradschaft Walchsee:** Himberger Maria, Bamberger Hildegard, Bauer Elisabeth; **Kameradschaft Itter:** Guggenberger Sandra; **Soldatenkameradschaft Osttirol:** Mußhauser Sandra, Angerer Lorena, Angerer Lisa, Stemberger Carmen, **Kameradschaft Hopfgarten:** Wurzrainer Marina, Schroll Claudia

Feierlicher Bezirksdelegiertentag in Erl

ERL (WM). Der Delegiertentag des Bezirksverbandes Kufstein in Erl, bestens organisiert von der Kameradschaft Erl unter Obmann Johann Kruckenhäuser, wurde mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal eingeleitet. In Anwesenheit der Witwe Anke Hölzl wurde dabei auch des verstorbenen Wildschönauer Obmannes Hans Hölzl gedacht, der vor einem Jahr die Delegiertentagung in Oberau ermöglicht hatte, aber am 31. Dezember 2015 verstorben ist. Nach dem Gedenken zelebrierte Pfarrer Thomas Schwarzenberger in der Pfarrkirche Erl den Gottesdienst, wofür ihm die Kameraden herzlich dankten, auch der Bundesmusikkapelle Erl unter der Leitung von Josef Wieser, die den Vorspann des Bezirksdelegiertentages hervorragend begleitete.

Bezirksobmann Hermann Hotter befindet sich als Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes in der Zielgeraden. Er wird auf dem Landesdelegiertentag am 26. Juni in Hopfgarten – wie berichtet – nicht mehr kandidieren. Bei der Delegiertentagung im Hotel Post wurde TKB-Präsidiumsmitglied Landesrat Mag. Hannes Tratter als Hotters Nachfolger präsentiert. Hotter hatte LR Tratter selbst vorgeschlagen und das TKB-Präsidium hat Hannes Tratter einstimmig nominiert. Der Jurist (53) war bis zu seinem 27. Lebensjahr bei der Militärmusik Tirol, ist traditionsverbunden und trägt schon seit seiner Zeit als Bezirkshauptmann von Kufstein 2000 – 2006 die Uniform des Kameradschaftsbundes. Einen Parteipolitiker hat es im höchsten Amt des TKB schon einmal gegeben. Landesrat Christian Huber war erfolgreich darin. Auch Landesrat Hannes Tratter ist in erster Linie der Gesamtbevölkerung verpflichtet. Er versprach aber, im Falle seiner Wahl zum TKB-Präsidenten für eine ausreichende Präsenz zu sorgen und er garantierte: „Jeder Funktionär, der mich braucht, wird mich auch erreichen können und entsprechende Unterstützung bekommen“. Hannes Tratter bat die Bezirksdelegierten um das Vertrauen bei der Präsidentschaftswahl am Landesdelegiertentag. Präsident BO Hermann Hotter gab einen Überblick über die vielen Aktivitäten in seinem Bezirk, hob besonders die großen Veranstaltungen Landeskimeisterschaft in Alpbach, Landeswallfahrt mit Bezirksfest in Niederndorf, Baumpflanzaktionen zum Jubiläum „70 Jahre Frieden“, Gelöbniswallfahrt Mariastein, Bezirksasphaltschießen in Ebbs und Bezirkskegeln in Kramsach hervor und dankte allen Ortsgruppen, Ausschüssen und Obmännern für die gute Zu-

sammenarbeit und allen Bürgermeistern und Gemeinden für ihr Wohlwollen. Ein besonders herzliches Dankeschön erging an die Gemeindeführung von Erl für die großzügige Einladung zum Delegiertentag. Bezirkskassier Hermann Duregger von der Kameradschaft Wörgl wurde vom Sprecher der Kassaprüfer, Obmann Paul Folie, Niederndorf, für seine saubere Arbeit ausdrücklich gelobt. Der Ausschuss wurde einstimmig entlastet.

Bürgermeister Georg Aicher-Hachenberger, Landesschützenmeister Manfred Schachner in Vertretung von Bezirksoberschützenmeister Hannes Bodner und Schützen-Bataillonskommandant Hermann Egger, Landesschützenmeister Andreas Hauser, TKB-Vizepräsident Hans Peter Koidl, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, Nationalrätin Carmen Schimaneck, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und Landesrat Hannes Tratter hielten die Ansprachen auf diesem Delegiertentag. Bezug genommen wurde u.a. auf die wichtige Friedensarbeit des Tiroler Kameradschaftsbundes, auf die gute Zusammenarbeit mit anderen Traditionsverbänden, auf die vielen Aktivitäten des TKB gerade auch auf sozialem Gebiet, auf die Notwendigkeit eines starken Bundesheeres, auf die bewährte und langjährige Tätigkeit von Hermann Hotter u.a.m. und es wurde allen Ausgezeichneten und Geehrten herzlichst gratuliert.

ÖKB-Präsident Bundesrats-Präsident a. D. Ludwig Bieringer hielt sich nicht mit langen Worten bzgl. des bevorstehenden Abtritts von Hermann Hotter als Präsident des TKB auf (ihm für all seine Arbeit zu danken, darauf will Bieringer am Landesdelegiertentag zurückkommen), eines nahm er aber vorweg - er nannte Hotter „einen echten Kameraden, einen echten Freund und einen Mann, auf den man sich verlassen kann“. Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer wünschte den Delegierten, dass die vom TKB gepflanzten Friedensbäume wachsen und gedeihen mögen und dass auch der Tiroler Kameradschaftsbund stark bleibt, als eine der tragenden Säulen unserer Gesellschaft.

Dem Bezirksverband Kufstein (2.560 Mitglieder) gehören folgende Kameradschaften an: Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Ebbs, Erl, Kufstein, Kundl, Mariastein-Angath-Angerberg, Niederau, Niederndorf, Söll, Thiersee-Landl, Timelkam „IR 14 – Hessen“, Walchsee, Wildschönau, Wörgl, Wörgl-Umgebung, und das Kuratorium Soldatenfriedhof Parkkna. Ein besonders treuer Ehrengast und Delegierter ist der Landesob-



v.l. Landesrat Hannes Tratter, Hermann Duregger, Hubert Maximilian Schirl, Oswald Moser, Hermann Hotter, Karl Binder, Ludwig Bieringer, Paul Folie.

Foto: Werner Martin

mann des Tiroler Kriegsoferversandes, Oberst a. D. Kamerad Walter Doblander aus Kundl. Obmann Johann Greiderer von der Kameradschaft Walchsee verteilte auf der Delegiertentagung Einladungen zum Bezirkswandertag des Bezirksverbandes Kufstein, der am 4. Juni d. J. stattfindet. Dabei handelt es sich um

eine zweistündige Rundwanderung zur Erkundung des Naturschutzgebietes „Schwemm“ in Walchsee (es ist dies das größte unberührte Hochmoor Tirols). Ausgebildete Moorführer werden die Kameradinnen und Kameraden auf ihrer Wanderung begleiten.

Jubilar mit besonderem Stellenwert

WÖRGL (WM). Matthias Ehammer von der Kameradschaft Wörgl feierte seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchte ihn TKB-Präsident Ortsobmann Hermann Hotter am Hof „Grillin“ in Wörgl/Bruckhäusl, überreichte dem fleißigen Kameraden ein Geschenk und entbot die persönlichen Glückwünsche und Gratulation des Vereins. Der Jubilar, Familienvater und Opa (sechs Enkelkinder), entstammt der kinderreichen Familie des Peterer-Bauern in Hopfgarten und war fast immer in der Landwirtschaft tätig. Als 29-jähriger hatte er das Bedürfnis, Entwicklungshilfe zu leisten und er tat das dann auch von 1965 bis 1969 in Guatemala in Zentralamerika.

In der Kameradschaft Wörgl genießt Matthias Ehammer einen besonderen Stellenwert, ist er doch Vorbeter beim Gedenken an die Wörgler Bombenopfer des Februar 1945. Laut Wörgler Pfarramt ist diese Nachtanbetung des Allerheiligsten nie unterbrochen worden, das heißt, sie wird jährlich durchgeführt. Bis jetzt haben fast alle Traditionsvereine von Wörgl eine Anbetungs-Stunde übernommen, einschließlich Kameradschaftsbund, der heuer mit 12 Uniformier-

ten und einer Marketenderin ausgerückt ist. Ihm viel Gesundheit zu wünschen ist anlässlich des 80ers von Matthias Ehammer tatsächlich angebracht, denn 2010 hat sich der Kamerad schwer verletzt, als er beim Äpfelschütteln in eine Ast-Verzweigung fiel, sich die Rippen brach und die Lunge quetschte. Trotzdem ist der Jubilar ein eifriger Ausrücker und besonders auch den Mariasteiner Gelöbnis-Wallfahrten zugetan. Heuer findet diese Wallfahrt am 4. September zum 98. Mal statt.



Präsident Hermann Hotter mit dem rüstigen Achtziger Matthias Ehammer.

Foto: Martin

Bezirksversammlung in Waidring

WAIDRING (H.P.K.): Der Bezirksverband Kitzbühel hielt vor kurzem die Bezirksversammlung in Waidring ab. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl begrüßte die zahlreichen Ehrengäste und die vollzählig erschienen Kameraden der 18 Kameradschaften im Bezirk Kitzbühel und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Beim Totengedenken an die verstorbenen Kameraden im Bezirk wurden deren Namen vom Bezirksobmann verlesen und dabei erklang das Lied vom guten Kameraden.

Der Bezirksverband Kitzbühel ist ein äußerst aktiver Verband, der umfangreiche Tätigkeitsbericht des Bezirksobmannes ist mit 43 Ausrückungen beeindruckend, deren Höhepunkte waren die alljährlich stattfindende Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald, welche zum 93. Mal stattfand, sowie viele Veranstaltungen im Bezirk. Aber auch viele andere Ereignisse im Bezirk, so z.B. die Landeswallfahrt in Niederdorf, das Landesgedenken anlässlich 100 Jahre Kriegseintritt von Italien in Innsbruck, im Bezirk die Bergmesse auf der Buchensteinwand, die Bergmesse beim Ochsalmkreuz und beim Friedenskreuz am Rauhen Kopf in Reith bei Kitzbühel, einige wenige konnte er wegen Terminkollisionen nicht besuchen. Auch zahlreiche sportliche Aktivitäten sind im Jahresablauf absolviert worden, dabei sind die 34 Starter bei den Landesschmeisterschaften besonders erwähnenswert. Aber auch ein Bezirkskegeln in Reith bei Kitzbühel, ein Bezirksschiessen in Kitzbühel, mustergültig organisiert vom Obmann Norbert Obermoser aus Kitzbühel, sowie das Eisstockschießen der Marketenderinnen in Waidring unter der Organisatorin Kathi Brantner waren ein toller Erfolg. Der positive Kassabericht von Bezirkskassier Georg Aufschnaiter wurde erfreut zur Kenntnis genommen und Kassaprüfer Vzlt Roland Loferer stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Kassiers welcher einstimmig angenommen wurde.

Anschließend wurde der Obmann der Kameradschaft Kirchdorf Johann Brandtner mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl erhielt von Präsident Hermann Hotter das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Die ehrenden Grußworte der zahlreichen Ehrengäste, beginnend mit Bürgermeister Georg Hochfilzer, gefolgt von Major Hans Hinterholzer vom Wintersteller Schützenbataillon, Bezirkspolizeikommandant Obstlt Martin Reisenzein, Hauptmann Leonhard Moser vom Kaiserjägerbund Kitzbühel und Hauptmann Josef Haselsberger vom Kaiserjägerbund Hopfgarten



Herzlichen Glückwunsch: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Obmann Johann Brandtner, Präsident Hermann Hotter, Bürgermeister Georg Hochfilzer

und dem Obmann Rudi Schratl aus Mittersill widerspiegeln den Stellenwert der Kameradschaften im Bezirk. Das Kasernenkommando der Winterstellerkaserne in St. Johann - Jgb24 mit Vizeleutnant Hanspeter Ellmerer bedankte sich ebenso für das Miteinander und Präsident Hermann Hotter überbrachte die Grüße der Landesleitung und lobte die Wertschätzung der Kameradschaften

und ihre umfangreichen Tätigkeiten, aber auch all die vielen Veranstaltungen wie das Bezirkskegeln in Reith mit 37 Mannschaften und vieles mehr. Der Bezirksversammlung die Ehre gaben auch unsere Landeschriftführerin Christa Sprenger und Vzlt Hanspeter Ellmerer von der Kaserne aus St. Johann i. T. Nach den Schlussworten des Bezirksobmannes und seinem Dank an



Bürgermeister Georg Hochfilzer gratuliert Vizepräsident und Bezirksobmann Hans-Peter Koidl zum Verdienstkreuz in Silber
Fotos: Christa Sprenger

die Ehrengäste für ihr Kommen, an die Gemeinde Waidring mit Bürgermeister Georg Hochfilzer für die Einladung zum anschließenden Mittagessen, beim 1. Tiroler Veteranenverein Waidring mit Obmann Peter Baumgartner für die gute Organisation wurde mit der Tiroler Landeshymne und einem gemütlichen Ausklang die Veranstaltung beendet.

Bestens besuchte Jahreshauptversammlung in Lienz

LIENZ (A.A.): Die SKO/Lienz hielt im Festsaal der Wirtschaftskammer Osttirol ihre 43. Jahreshauptversammlung ab. Die beiden jüngsten Mitglieder Matteo (10) und Dominik (8) Mußhauser überreichten beim Empfang den anwesenden Kameradinnen eine kleine süße Damenspende. Unter den ca. 80 anwesenden Kameradinnen und Kameraden konnte der kooptierte Obmann Ostv Robert Mußhauser zahlreiche Ehrengäste, wie den Bezirkshauptfrau-Stellvertreter HR Dr. Karl Lamp, den TKB-Präsidenten mit Vizepräsident Hans-Peter Koidl, Oberst Erich Feldner vom MILKdo Tirol sowie den stellvertretenden Kommandanten des Hochgebirgs-Jägerbataillon 24, Major Mag. Thomas Lanzer begrüßen. Eine besondere Freude war es, alle Kameradschaften aus dem Bezirk Lienz, Tristach-Amlach-Lavant mit Obmann Thomas Klocker, Sillian mit Obmann Josef Schneider, Matrei mit Obmann Peter Egger und Ainet mit Obfrau Claudia Entstrasser sowie die Kameradschaften Jochberg mit Obmann-Stellvertreter Alois Neumayer, Rangsdorf mit Obmann Vzlt iR Roland Zlöbl und Kötschach/Mauthen mit Obmann Vzlt iR Engelbert Sommerbauer mit Kameradinnen und Kameraden willkommen heißen zu dürfen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste richtete die hohe Geistlichkeit, Dekan Mag. Bernhard Kranebitter, ein paar Worte zu Ehren der verstorbenen Kameraden an die Anwesenden und das folgende Totengedenken wurde vom Lied des guten Kameraden begleitet. Der umfassende Tätigkeitsbericht des Obmannes wurde durch eine Bildpräsentation untermalt und von den Anwesenden interessiert mitverfolgt. Die anschließende positive Rechnungsbilanz der Kassierin Sandra Mußhauser wurde durch den Rechnungsprüfer Vzlt Siegfried Schatz bestätigt und der Vorstand von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

Den Höhepunkt der Versammlung bildete die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder durch den BH-Stv. Dr. Karl Lamp und TKB-Präsident Herman Hotter. Nach den Schlussworten des Obmannes und dem Dank an alle Anwesenden wurde die 43. Jahreshauptversammlung mit den Klängen der Tiroler Landeshymne offiziell beendet. Beim anschließenden kameradschaftlichen Beisammensein mit einer kleinen Stärkung konnten sich die Versammlungsteilnehmer noch ein wenig in gemütlicher Runde austauschen und den Nachmittag ausklingen lassen.



BH-Stv. HR Dr. Karl Lamp, TKB-Präsident Hermann Hotter, Maximilian Steinhauser, ältestes aktives Mitglied des Vereines und SKO/Lienz Obmann Ostv Robert Mußhauser
Foto: SKO

Führungswechsel in Matriei

NAVIS (R.G.): Die Kameradschaft Matriei am Brenner hielt die Jahreshauptversammlung im Naviserhof in Aussernavis bei guter Beteiligung ab. Obmann Raimund Gasser begrüßte alle anwesenden Kameraden, sein besonderes Willkommen galt den Ehrengästen: Landesschriftführerin Christa Sprenger, Bezirksobmann Johann Peter Mayr, den Bürgermeistern Hubert Pixner (Navis), Alfons Rastner (Mühlbachl), Paul Hauser (Matriei), Argen Woertz (Pfans) sowie dem Matrieier Altbürgermeister Josef Hörtnagl, Altobmann Peter Obojes und Obmann Hans Schneider (Matrieier Seniorenbund). Ein herzliches Grüß Gott galt auch allen Gemeinderäten. Die Ehrenmitglieder Thomas Jenewein und Franz Strickner konnten aus gesundheitlichen Gründen an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen. Dekan Augustin Ortner musste sich aufgrund anderer wichtiger Aufgaben entschuldigen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Das Totengedenken wurde im Speziellen den Kameraden Fritz Hörtnagl, Hans Neururer, Georg Vetter, Hans Steuxner und Herbert Wieser gewidmet. In das Gedenken eingeschlossen wurden auch die gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege und die Todesopfer bei den Bombardierungen. Bekanntlich war Matriei am Brenner eine der am schwersten betroffenen Gemeinden durch die Bombardierungen, wenige Tage vor dem Ende des Weltkrieges kamen bei einem Luftangriff Dutzende Zivilisten ums Leben. Obmann-Stellvertreter Adolf Papes brachte durch das Verlesen des Protokolls die letztjährige Jahreshauptversammlung in Erinnerung. Obmann Raimund Gasser berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des Vereines. Neben den Ausrückungen bei allen Prozessionen, dem Ehrengeleit für die verstorbenen Kameraden, beim Erntedankfest und dem Gedenktag der Kameradschaft am Seelenonntag gab es noch eine Reihe von Veranstaltungen, die ausnahmslos beschickt wurden. Die Teilnahme an der Veranstaltung „Brücken für den Frieden“ in Innsbruck, die Landeswallfahrt in Niederndorf, die Bezirkswanderung zur Ochsenhütte, ein Kameradschaftsausflug zur Naviserhütte und Ausschuss-Sitzungen standen ebenfalls auf dem Programm. Obmann Gasser lobte besonders die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Ausschussmitgliedern und dankte der Familie Christoph und Claudia Spörr für die erstklassige Pflege des Kriegerdenkmals.

Kassier Franz Cebular informierte über die Vereinsfinanzen. Dank der



Der Vorstand der Kameradschaft Matriei am Brenner: Fähnrich Fritz Geir, 1. Obmann-Stellvertreter Heinrich Gschliesser, 2. Obmann-Stellvertreter Gerhard Mölschl, Obmann Rudolf Schediwetz, Schriftführer Raimund Gasser, Kassier-Stellvertreter Martin Gasser, Schriftführer-Stellvertreter Adolf Papes, Kassier Werner Hammerle
Foto: Christa Sprenger

sparsamen Gebarung des letzten Vereinsjahres können die Anschaffung von Regenjacken und der Austausch von einigen Uniformen ins Auge gefasst werden. Der Kassier bedankte sich bei den Bürgermeistern und beim Gerätewerk Matriei für die gewährten Subventionen und bei den Kameraden Franz Übergänger und Oswald Eller für ihre großzügigen Spenden sowie bei allen Mitgliedern für die pünktliche Bezahlung der Beiträge und sonstigen Zuwendungen. Nach mehr als zehnjähriger Verwaltung der Vereinsfinanzen gab Kamerad Franz Cebular seinen Rücktritt bekannt und den Wunsch, seine Funktion jüngeren Händen anzuvertrauen. Die Kassaprüfer lobten die präzise Kassaführung, dankten dem Kassier und stellten den Antrag auf Entlastung, dem die Anwesenden auch vollinhaltlich entsprachen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch verdienten Mitgliedern für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein gedankt und Auszeichnungen überreicht.

Bezirksobmann Johann Peter Mayr übernahm den Vorsitz und führte die anstehenden Neuwahlen durch. Die neu gewählten bzw. bestätigten Funktionäre sind: Obmann Rudolf Schediwetz, 1. Obmann-Stv. Heinrich Gschliesser, 2. Obmann-Stv. Gerhard Mölschl, Schriftführer Raimund Gasser, Stellvertreter Adolf Papes, Kassier Werner Hammerle, Stellvertreter Martin Gasser, Jungkameradenvertreter Werner Hammerle, Zeugwart Adolf Papes, Fähnrich: Gerhard Mölschl, Erich Reichenpfader, Fritz Geir, Beiräte Felix Kemenater, Franz Glatzl, Ludwig Schwanninger, Kassaprüfer Werner Knabl und Franz Cebular.

In den anschließenden Grußworten

der Ehrengäste wurde die Arbeit der Kameradschaft Matriei am Brenner sehr gelobt und den Funktionären für ihre geleistete Arbeit aufrichtig gedankt. Allen neu gewählten Kameraden galten die Glückwünsche und die Bitte um gute Zusammenarbeit. Alle Bürgermeister versprachen, die Aktivitäten des Vereines zu unterstützen. Das Vereinsleben in Tirol ist einzigartig und ein ganz besonderer Teil der Tiroler Volkskultur! Der neu gewähl-

te Obmann Rudi Schediwetz bedankte sich für das Vertrauen und versprach, seinen Einsatz zum Wohle der Kameradschaft zu erbringen und dankte seinem Vorgänger Raimund Gasser für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und bat alle um tatkräftige Mitarbeit. Nach Abschluss des offiziellen Teiles wurden alle Anwesenden zu einem Mittagessen eingeladen.

Jahreshauptversammlung in Hopfgarten



Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Obmann Leonhard WurZRainer, Bürgermeister Paul Sieberer
Foto: Kameradschaft Hopfgarten

HOPFGARTEN (K.P.M.): Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Hopfgarten fand in der Salvena statt. Obmann Leonhard WurZRainer konnte die Ehrengäste Bürgermeister Paul Sieberer, Bezirksobmann Hanspeter Koidl, Landesobmann Hermann Hotter sowie vom Österreichischen Bundesheer den gebürtigen Hopfgartner Brigadier Johann Kogler begrüßen. Nach

dem Totengedenken und Rückblick auf ein reges Vereinsjahr konnten an verdiente Mitglieder Auszeichnungen als sichtbarer Dank und Anerkennung überreicht werden. Die Kameradschaft Hopfgarten zählt derzeit 114 Mitglieder, davon sind 7 Frauen, 35 Mitglieder sind uniformiert, vier Marktenderinnen machen das „Hopfgartner Team“ komplett.

137. Generalversammlung in Wilten



Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer und Vizepräsident Hannes Stadlwieser gratulierten von Herzen: Erich Pirkner (15-jährige Mitgliedschaft in Bronze), Helga Eiselt (Wiltener Ehrenzeichen), Roman Jordan (25-jährige Mitgliedschaft). Obmann Walter Pontasch (rechts) ist stolz auf seine Mitglieder.



v.l. Claudius Nimmerfall und Hans Zimmermann

Fotos: Christa Sprenger

INNSBRUCK (PW) Wie alljährlich begann die Generalversammlung mit einem Gottesdienst im Bartlmäkirchlein in Wilten, welcher wegen Verhinderung des Vereinskuraten, P. Wolfgang Heiss von P. Abraham aus Äthiopien zelebriert wurde. Nebst der Fahnenabordnung mit der Vereinsfahne nahmen die geladenen Ehrengäste und zahlreiche Mitglieder am Gottesdienst teil. Anschließend folgte im Vereinssaal der Wiltener Schützenkompanie die Generalversammlung, wobei an den Tischen Blumenstöcke als Dekoration für die anwesenden Damen bereitstanden. Obmann Pontasch begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste, weiters galt sein besonderer Willkommensgruß den Ehrengästen: der Geistlichkeit P. Abraham, Landeschriftführerin und Ehrenmitglied der Kameradschaft Wilten, Christa Sprenger, TKB Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer, Obmann des Khevenhüller 7er Bundes, Vzlt. i. R. Karl Rainer, Obmann-Stv. des Vereines Kärntner in Innsbruck, Werner Maier, Obmann des Betreuungsvereines Tummelplatz, Hans Zimmermann und Obfrau Maria Dax. Nach Genehmigung der Tagesordnung folgte das Totengedenken, wobei der in beiden Weltkriegen gefallenen und seither verstorbenen Mitglieder gedacht wurde.

Im Bericht des Obmannes konnte man abermals die zahlreichen Tätigkeiten und Ausrückungen der Kameradschaft Wilten im abgelaufenen Vereinsjahr erkennen. Der aufschlussreiche Bericht des Kassiers zeugte wiederum, wie sorgfältig mit den Vereinsfinanzen umgegangen wird. Der Kassaprüfer brachte in seinem Bericht die gute Arbeit des Kassiers, an der es keinerlei Beanstandungen gab, zum Ausdruck und bat gleichzeitig um die Entlastung des Kassiers sowie des Vorstandes. Dar-

auffin folgte mit Handzeichen eine einstimmige Entlastung.

Verdiente Mitglieder des Vereines wurden ausgezeichnet. Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer überreichten die Ehrungen mit sehr persönlichen Worten des Dankes. Die Grußworte des Khevenhüller 7er Bundes überbrachte Obmann Karl Rainer und betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Obmann und der Kameradschaft Wilten, gratulierte den Geehrten zu ihrer Auszeichnung und schloss mit den besten Wünschen für die Kameradschaft im nächsten Vereinsjahr seine Grußworte.

Bezirksobmann Ibk.-Stadt Mag. Friedrich Hohenauer überbrachte die Grüße des Bezirkes, lobte die vielen Tätigkeiten der Kameradschaft Wilten und mit dem Obmann Pontasch, welcher auch als Schriftführer im Bezirk tätig ist. Mit einem Überblick auf das kommende Jahr und den besten Wünschen an die Ausgezeichneten schloss er seine Worte.

Vizepräsident u. Obmann Hannes Stadlwieser überbrachte die Grüße der Landesleitung und der Kameradschaft Landhaus, informierte über kommende Aktivitäten und Vorhaben, betonte die gute Zusammenarbeit mit den „Wiltenern“, gratulierte den Ausgezeichneten und wünschte weiterhin dem Verein alles Gute.

Im Schlusswort des Obmannes dankte sich dieser bei allen Mitgliedern, welche regelmäßig zu den monatlichen Zusammenkünften kommen, wobei sein besonderer Dank Schriftführerin Christa Sprenger, der Fahnenabordnung mit Obmann-Stv. Helmut Damhofer, Erich Pirkner und Roman Jordan galt. Weiters berichtete er, dass der Mitgliederstand durch Neueintritte gehalten werden konnte. Wenn auch der Stand von Kameradinnen den der Kameraden übertrifft, so sei er doch froh darüber, Kamera-

dinnen im Verein zu haben, welche auch in der Mehrzahl bei den monatlichen Zusammenkünften anwesend sind. Mit einem Überblick auf Veranstaltungen im kommenden Vereinsjahr und nochmaligem Dank an alle Kameradinnen und Kameraden

beendete der Obmann die 137. Generalversammlung.

Im Anschluss der Versammlung wurden alle Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen, worauf noch Kaffee und selbstgebackener Kuchen folgten.

Jahreshauptversammlung in Axams



vl.: BGM Rudolf Nagl, Olaf Malkowsky, Manfred Wegscheider, Jörg Schaal, Obmann Hugo Trolf, Adi Schiener, BO Peter Mayr, Engelbert Pöhl, Heinz Pinggera, Sylvia Hörtnagl
Foto: Hermann Schauer

AXAMS (OM): Der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Axams sind rund 40 Mitglieder in den „Schlösslhof“ gefolgt. Besonders erfreute die Teilnahme zahlreicher Ehrengäste, wie Bürgermeister a.D. und Landtagsabgeordneter Rudolf Nagl, TKB-Bezirksobmann Peter Mayr, Vizebürgermeister a.D. Adolf Schiener sowie weiterer Funktionäre aus Politik, Wirtschaft und anderer Vereine. Im Bericht über das Vereinsjahr 2015 von Obmann Hugo Trolf wurden nochmals die zahlreichen Aktivitäten, wie die zur Tradition gewordenen Wanderungen, die Teilnahme an verschiedensten sportlichen Veranstaltungen z.B.: Stockschießen oder „Wotschelen“, gewürdigt. Ganz besonders wurde jedoch dem aus dem Amt scheidenden Bür-

germeister Rudolf Nagl und den Vertretern der Gemeinde Axams für die vielen Jahre der hervorragenden Zusammenarbeit und Unterstützung gedankt.

Nach einem hervorragenden Abendessen und bei bester Bewirtung wurden bei einem gemütlichen Beisammensein noch viele Gedanken ausgetauscht, alle verbunden mit dem Wunsch, auch mit der kommenden Gemeindeführung diese gute Zusammenarbeit weiter fortführen zu können. Im diesen Sinne möchte sich Obmann Hugo Trolf nochmals im Namen des Vorstandes der Kameradschaft Axams bei allen Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme an der Jahreshauptveranstaltung und für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren auf das allerherzlichste bedanken.

Aktivitäten in Zell am Ziller



Die Kameraden Josef Schneider, Fähnrich Franz Schneeberger und Wilfried Gredler

ZELLAM ZILLER (H.D.): Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2015 zurück. Bei verschiedenen Anlässen wie bei 18 Geburtstagen (ein 90iger) und einer Goldenen Hochzeit konnte durch Überreichung von Geschenken und die Überbringung von Glückwünschen die Kameradschaft gepflegt werden. Leider hatte der Verein auch die Verpflichtung, neun Kameraden auf dem letzten Wege zu begleiten. Alle Verstorbenen wurden musikalisch von einer Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Zell bzw. Aschau und drei Böllerschüssen würdig verabschiedet. Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung sind bei den Beerdigungen immer zwischen 35 und 55 Kameraden ausgerückt.

Der Verein ist auch sportlich sehr aktiv; neben den Dorfmeisterschaften in Luftgewehr- bzw. Eisstockschießen in Aschau sowie auch Zell wurde auch an der Landesschmemeisterschaft in Alpbach teilgenommen. Die Teilnahme am „Roten-Nasen-Lauf“ in Zell ist genauso ein fixer Bestandteil wie die Teilnahme bei verschiedenen Watter-Turnieren (Schützenkompanie Zell, Kameradschaften Hippach und Fügen), wo die Mitglieder immer stark vertreten sind. Vom Verein wurde das Schnitzel- und Hendlwatten organisiert und im Advent durchgeführt. Aktives Vereinsleben belegt die Teilnahme am Gauderfest-Umzug, der Tischabräumdienst am Gauderfest-Freigelände, die Verpflegung beim beliebten „Genuss- und Frischemarkt“ in Zell/Ziller sowie auch ein gemeinsamer Theaterbesuch vom Stück „Der Zwillingsbruder“, aufgeführt vom Theaterverein Zell am Ziller.

Neben den zwei Ausschusssitzungen

wurde auch an der TKB-Bezirksausschusssitzung in Schwaz, Burg Freundsberg, dem Bezirksfest in Weer, der Landeswallfahrt in Niederndorf und der Bezirkswallfahrt in Schwaz teilgenommen. Die diesjährige Gerlosstein-Gedenkmesse konnte aufgrund des Schönwetters beim Gerlosstein-Gipfelkreuz abgehalten werden. Bei den Gedenkfeiern „100 Jahre Erster Weltkrieg“ in Aschau und Ramsau nahm eine Fahnenabordnung teil. Da im Vereinsjahr 2015 wieder neue Mitglieder gewonnen werden konnten, beläuft sich der Mitgliederstand auf 163 Kameraden, 3 Fahnenpatinnen und inzwischen bereits 4 Marketenderinnen, welche ganz besonders herzlich begrüßt wurden.

Die Vereinsführung wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes und segensreiches Jahr 2016.



Fahnenpatin Maria Innerbichler und Kamerad Alt-Bürgermeister KR Walter Amor

Foto: Veteranen- und Reservistenverein Zell a.Z.

Generalversammlung in Rietz



Obmann Konrad Fritz, Gabi Dollnig, Ilse Schnablegger, Hubert Praxmarer, Edith Triendl, Herbert Bauer, Erich Haselwanter, Bezirksobmann Bruno Kiechl

Fotos: Karl Schnegg

RIETZ (K.Sch.): In Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Gerhard Krug und Bezirksobmann Bruno Kiechl führte die Kameradschaft Rietz ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch, die im Gasthof „Dorferwirt“ zur Austragung gelangte. Der Tradition entsprechend, wurde zu Beginn der Veranstaltung der Gefallenen beider Weltkriege sowie der verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht. Im Zuge seiner Ausführungen verwies Obmann Konrad Fritz auf eine nunmehr sehr bescheidene Anzahl aktiver Mitglieder, was die örtliche Kameradschaft betrifft und betonte dazu: „Aus erhoffter Bereitschaft, dem Verein beizutreten, wurden mir immer wieder Absagen erteilt. So ist es trotz intensiver Bemühungen während meiner Tätigkeit als Obmann nicht gelungen, den aktiven Bestand entscheidend zu erweitern. Ich darf jedoch behaupten, dass die Kameradschaft Rietz auch hinsichtlich dieses Umstandes stets in der Lage war, in sie gesetzte Erwartungen im Bezug auf Ausrückungen und Zusammenkünften zu erfüllen“. Auch Bürgermeister Ing. Gerhard Krug griff in seinem Bericht dieses Thema auf und stellte dazu fest: „Obwohl die Kameradschaft Rietz ein Vielfaches ihrer personellen Stärke vergangener Jahre eingebüßt hat, ist

ihr kultureller Stellenwert innerhalb unserer Gemeinde weiterhin präsent“. In diesem Zusammenhang ist es mir jedoch ein Anliegen, den bisherigen Austragungsmodus der alljährlichen Gefallenenehrung so beizubehalten, wie dies seit Bestehen des Vereins Usus und Sitte ist. Verweisen möchte ich dabei auf jene Gedenkrede letzten Jahres, die nicht Sache Außenstehender, wie dies praktiziert wurde, sondern ausschließlich Angelegenheit der Kameradschaft gewesen wäre“. Bezirksobmann Bruno Kiechl dankte für die ergangene Einladung und überbrachte zugleich Grüße der Landesleitung. Im weiteren Verlauf hob Bruno Kiechl das Schicksal jener russischen Kosaken hervor, die bei Beendigung des 2. Weltkrieges nahe Lienz ums Leben kamen bzw. an Stalin ausgeliefert wurden, was ebenfalls den sicheren Tod bedeutete. Im Gedenken an diese Vorkommnisse wurde in Peggetz (ebenfalls nahe Lienz) eine Kapelle errichtet, an deren Weihe der Bezirksobmann teilnahm. Im Sinne dieser sakralen Feier erinnerte Bruno Kiechl an nunmehr 70 Jahre andauernden Frieden in unserem Land, dessen Basis er im Besonderen den Kameraden vergangener Generationen zuordnete.

250 Jahre an einem Tisch!

ITTER (U.P.): Im März durfte die Kameradschaft Itter gleich drei Jubilare beim Gasthaus Rössl in Itter ehren! Peter Lanzinger und Josef Astner konnten sich bei bester Gesundheit über jeweils 90 Lebensjahre freuen und Rainhard Untergantschnig feierte seinen 70er!

Obmann Alexander Ager wünschte im Namen des Vereines den rüstigen Jubilaren noch viele gesunde Jahre und freute sich, dass sie auch weiterhin so aktiv im Vereinsleben dabei sind!

Kameradschaftsabend in Brandenburg



Dank und Anmerkung für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein: v.l. Hauptmann Hubert Ampferer, Obmann Herbert Ruppreehter, Vizebgm. Georg Haaser, Kamerad Hubert Auer, Bürgermeister Hannes Neuhauser und Bundesminister Andrä Ruppreehter
Foto: Veteranenverein Brandenburg

BRANDENBERG (H.R.): Der Veteranenverein Brandenburg veranstaltete am Ostersonntag seinen Kameradschaftsabend beim Gasthof Haaser in Aschau. Dazu konnte Obmann Herbert Ruppreehter einige Ehrengäste begrüßen: Bundesmini-

ster Dipl.-Ing Andrä Ruppreehter, Bürgermeister Hannes Neuhauser und Vizebürgermeister Georg Haaser. Den Damen wurde auch der Dank für das Verständnis für die Abwesenheit ihrer Gatten bei den Ausrückungen ausgesprochen.

Auszeichnung für Erwin Vögele



Sichtbare Auszeichnung im Aktivstand: v.l. Obslt Manfred Dummer BA, Landespolizeidirektor Helmut Tomac, Gruppeninspektor Erwin Vögele und HR Edelbert Kohler.
Foto: LPD Tirol

IMSTERBERG/INNSBRUCK: In der Ehrenhalle der Landespolizeidirektion Tirol fand die feierliche Überreichung von Bundesauszeichnungen durch Landespolizeidirektion Helmut Tomac gemeinsam mit Stellvertreter HR Edelbert Kohler statt. Zahlreiche Persönlichkeiten der Polizei sowie die Bezirkshauptleute nahmen an der Veranstaltung teil. Das Saxophonquintett der Polizeimusik Tirol umrahmte den Festakt.

Die Teilnahme der Angehörigen der Geehrten gab der Feier eine sehr persönliche Note. In diesem würdigen Rahmen wurde Kamerad Erwin Vögele für seine Verdienste um die Republik Österreich mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Obmann Hannes Stadlwieser übermittelte auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche der Kameradschaft Landhaus.

Eiserne Hochzeit in Reith



Im Bild die „Eisernen Hochzeiter“ Andreas und Barbara mit ihren Gratulanten v.l.: Ernst Stolz, Josef Hölzl, Josef Mayr, Werner Pischl, Georg Jöchel, Obmann Sebastian Hölzl und Obmann Leo Moser
Foto Maresi Ecker

REITH (S.H.): Vor 65 Jahren gaben sich Andreas und Barbara Lindebner, vulgo Stübl“, in der Wallfahrtskirche Absam das Ja-Wort. Zu einer kleinen Feier stellten sich Abordnungen der Heimkehrerkameradschaft Reith und der Kaiserjäger Kitzbühel und Umgebung ein und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche.

Johann Rupitsch feierte 60er



v.l.: Kamerad Hermann Weber, Rosemarie und Johann Rupitsch, Kamerad Willi Schuster
Foto: Reinhard Foidl

WAIDRING (P.B.): Johann Rupitsch, seit 2007 uniformierter Kamerad des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte im Kreise seiner Familie seinen 60.Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachten ein paar Kameraden des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring dem Jubilar die herzlichsten Geburtstagswünsche. Als Dankeschön für seine Treue und Verlässlichkeit bei Ausrückungen und Arbeitseinsätzen wurde ihm

ein Geburtstagsgeschenk überreicht. Nach einer schwereren Krankheit vor ein paar Jahren ist Johann Rupitsch wieder bei bester Gesundheit und der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring wünscht Jubilar Kameraden Johann Rupitsch weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit im Kreise seiner Familie und noch viele kameradschaftliche Jahre mit seinen Waidringern.

Peter Treichl und sein Double

HOPFGARTEN (K.P.M.): Gibt es irgendwo auf der Welt einen Doppelgänger von dir? Diese Frage kann Jubilar Peter Treichl eindeutig mit „Ja“ beantworten: Ende Feber feierte Peter Treichl seinen 60. Geburtstag mit seiner Familie und vielen Freunden. Jubilar Peter, der als 1. Obmann-Stellvertreter und Fähnrich der Bezirksfahne Kitzbühel im Einsatz ist, staunte nicht schlecht: Seine Frau Evi hatte zum Geburtstag ihres Mannes ein originalgetreues Double „nachgeschneidert“: einen Miniatur-Peter, komplett in Uniform mit Hut und Vereinsabzeichen, inklusive Fahne war das Präsent, das ihn sprachlos machte. Obmann Leonhard Wurzraier gratulierte nochmals im Namen der Kameradschaft Hopfgarten, dankte Peter für sein großes Engagement und bat weiterhin um tatkräftige Mitarbeit zum Wohle des Vereines.



*Peter mal zwei – unglaublich, was geschickte Hände alles zaubern können.
Foto: Treichl privat*

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 3/2016:

3. Juni 2016

Unser Landeshornist feierte Geburtstag

SCHWAZ (M.P.): Unser Landeshornist Gerhard Grudl feierte im März im Kreise seiner Lieben sein 70. Wiegenfest. Der pensionierte Friseurmeister ist ein fleißiger Teilnehmer an den TKB-Frühjahrsreisen und auch in anderen Traditionsvereinen sehr aktiv. Einen besonderen Einsatz zeigt Gerhard seit vielen Jahren als Mitglied der Kaiserjäger Schwaz. Zudem hat er auch noch ein kleines Privatmuseum zu diesem Thema eingerichtet, welches nach Anmeldung auch besucht werden kann. Für seine zahlreichen Verdienste um die Traditionspflege wurde er u.a. mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Im Gasthof Schaller in Schwaz lud Gerhard Freunde der Landesleitung und des Bezirksverbandes Schwaz zu einer kleinen netten Feier ein. In diesem Rahmen schossen „seine“ Schwazer Kaiserjäger eine präzise Salve, den offiziellen Teil beendete der Hornist des Schwazer Schützenbezirkes, Kamerad Stefan Sprenger. Lieber Gerhard, – auch seitens des Tiroler Kameradschaftsbundes dürfen wir dir herzlich gratulieren und dir noch viele schöne und gesunde Jahre wünschen.



Landeshornist Gerhard Grudl, ein sehr aktiver Jubilar Foto: Christa Sprenger

Adolf Brantner feierte 70er



v.l.: Fähnrich Thomas Aigner, Adi Brantner mit Frau Kathi und Obmann Peter Baumgartner Foto: Foidl Reinhard

Waidring (P.B): Adolf Brantner, langjähriges Mitglied des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie und einer großen Schar von geladenen Gästen seinen 70.Geburtstag. Kamerad Adi Brantner ist seit 1975 Mitglied und seit 2005 uniformierter Kamerad des Vereines. Obmann Peter Baumgartner überbrachte mit ein paar Kameraden die Glückwünsche des Vereines. Jubilar Adi Brantner ist ein äußerst eifriger

Teilnehmer bei Ausrückungen sowie stets bereit bei Arbeitseinsätzen und anderer diversen Einsätzen. Der 1.Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung, die gute Bewirtung sowie die langjährige Treue und rege Tätigkeit beim Verein und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie und dass er noch viele Jahre im Verein tätig sein kann.

Happy Birthday, Schaffi!

AXAMS (OM/HAT): Seit 1987, von der ersten Stunde an, als Mitbegründer der Kameradschaft Axams, ist Kamerad Herbert Schaffenrath stets in der „ersten Reihe“ um das Wohlergehen unseres Vereines bedacht. Immer in einer Funktion im Vorstand, bei der Organisation von Großveranstaltungen mit anderen Vereinen im Dorf, den alljährlichen Grillfesten und vielen, vielen anderen, ist auf Herbert, wie auf einen Fels in der Brandung, stets Verlass. Seiner Einladung zu seinem 65. Geburtstag sind seine Kameraden gern gefolgt und möchten Herbert auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute und weiterhin so viel Elan und Schaffenskraft für die Arbeit in der Kameradschaft Axams bei allerbesten Gesundheit wünschen.



Jubilar Herbert Schaffenrath Foto: O. Malkowsky

Reinhold Schaffler im Kreise der 60er



v.l.: Obmann Paul Herunter, Jubilar Reinhold Schaffler, Kassier Otto Mayr, Ortskassier Werner Kaden
Foto: Veteranenverein

ZELL A.Z. (P.H.): Kamerad Reinhold Schaffler feierte sein 60. Wiegenfest im Gasthof Hubertus. Der Veteranenverein konnte den Jubilar mit einem Geschenk überraschen. Leider waren seine Ausrückungen beruflich bedingt etwas einge-

schränkt, doch der nahende Ruhestand soll das ändern. Obmann Paul Herunter wünscht nochmals auf diesem Wege alles Gute, vor allem beste Gesundheit und viel Freude bei künftigen Ausrückungen mit den Kameraden.

Hans-Rüdiger Wind 70 Jahre



v.l.: Franz Vinciguerra, Jubilar Hans-Rüdiger Wind, Obmann Franz Harlander, Jakob Gugglberger.
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

EBBS (S.L.): Seinen 70. Geburtstag konnte vor kurzem Hans-Rüdiger Wind, ein unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg feiern. Aus diesem besonderen Anlass gratulierte eine Abordnung des Vereinsvorstandes dem Jubilar und überbrachten ihm ein Ehreng-

schenk. Hans-Rüdiger nimmt gerne an sportlichen Veranstaltungen, wie dem Stockschiessen oder beim Vereinswatten teil. Die Kameraden wünschen dem Jubilar für die Zukunft noch viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Werner Kostenzer ein 70er



v.l.: Lisi Wurm, Hans Wallner, Hansjörg Schweiberer und Jubilar Werner Kostenzer
Foto: Schweiberer

FÜGEN-FÜGENBERG (H.J.Sch.): Kamerad Werner Kostenzer feierte seinen 70. Geburtstag. Zu diesem schönen Anlass gratulierten u.a. Ehrenobmann Hans Wallner, Marketenderin Lisi Wurm und Obmann Hans-

jörg Schweiberer. Werner ist eine Persönlichkeit in Fügen, der Kameradschaftsbund wünscht auf diesem Wege nochmals alles Gute und bedankt sich für die Mitgliedschaft.

Peter Wieser 75 Jahre



v.l.: Josef Dummer, Obmann Oswald Moser, der Jubilar Peter Wieser, Adolf Gschwendner
Foto: Josef Wieser

NIEDERAU (P.M.): Im März 2016 feierte Kamerad Peter Wieser seinen 75. Geburtstag. Er ist ein langjähriges und ein sehr verlässliches Vereinsmitglied und für eine Abordnung der Kameradschaft Niederau war es

daher ein willkommener Anlass, dem Jubilar zu gratulieren. Die Kameradschaft Niederau möchte auch auf diesem Weg dem Jubilar nochmals recht herzlich gratulieren und wünscht ihm alles Gute, Glück und Gesundheit.

Simon Kleinlercher feierte 75er



Alles Gute Simon – die Glückwünsche überbrachten Franz Klement und Obmann Hans Penz im Namen der Kameradschaft Steinach. Jubilar Simon Kleinlercher freute sich sehr über seine Gratulanten.
Foto: Kameradschaft Steinach

STEINACH (M.E.): Kamerad Simon Kleinlercher feierte seinen 75sten Geburtstag. Zwei Kameraden der Kameradschaft Steinach (Hans Penz, Franz Klement) wünschten

ihm alles Gute und überreichten ihm ein Geschenk. Kamerad Simon Kleinlercher ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

Egid Schwabl ein 75er



Geburtstagskind Egid Schwabl mit Georg Jöchl und Obmann Sebastian Hölzl
Foto: Kameradschaft Reith

REITH (S.H.): Kamerad Egid Schwabl feierte seinen 75. Geburtstag. Obmann Sebastian Hölzl packte die Gelegenheit beim Schopf und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Kameradschaft Reith,

bedankte sich für die Treue zum Verein und wünschte für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Kameradinnen und Kameraden.

Sepp Stockmayr 75 Jahre jung



v.l.: Vize-Obmann Georg, Jubilar Sepp sowie Obmann Klaus.

Foto: R.H.

SCHWENDT (K.H.): Eine kleine Abordnung der Kameradschaft Schwendt gratulierte Kamerad Sepp Stockmayr im Namen aller Kameraden zu seinem 75. Ehrentag mit einem Geschenkskorb. Allein der Geburtstagstisch war so reichlich gedeckt, dass man nicht mehr wusste, wo man zuerst hinschauen sollte. So verbrachten der Jubilar und seine

Gratulanten einige Stunden in fröhlicher Runde bei bester Bewirtung seiner Frau Greti. Lieber Sepp, alle bedanken sich für die nette Feier im engsten Kreise der Familie, bleib gesund und wohlauf, sodass du noch oft bei den verschiedensten Ausrückungen dabei sein kannst!

Klaus Ritzer 80 Jahre!



v.l.: Franz Kitzbichler, Jubilar Klaus Ritzer, Gattin Maria, Obmann Franz Harlander, Josef Leitner
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

EBBS (J.L.) Vergangenen Februar konnte Kamerad Klaus Ritzer, langjähriges aktives Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg, seinen 80. Geburtstag feiern. Dies nahmen Obmann Franz Harlander und einige Kameraden zum Anlass, dem Jubilar einen Besuch abzustatten und mit einem Ehrengeschenk zu gratulieren. Der rührige Jubilar ist auch noch bei

anderen Vereinen im Dorf aktiv und stellt seinen Mann, wo er gebraucht wird. Besonders wird sein gutes „Schnapslerl“ bei den Vereinsausflügen geschätzt. Für die Zukunft wünschen seine Kameraden dem Jubilar noch viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Thomas Jenewein feierte 90. Geburtstag

Ein Leben im Dienste der Tradition

MATREI/BRENNER (R.G.): Kaum von seiner schweren Krankheit einigermaßen genesen, ließ es sich der langjährige Obmann Thomas Jenewein nicht nehmen, seine große Familie und seine Weggefährten von den verschiedensten Vereinen um sich zu scharen, um den 90. Geburtstag ordentlich zu feiern! Der gebürtige Naviser kam als 17-jähriger zur Deutschen Wehrmacht, kämpfte auf verschiedensten Fronten und erlitt beim Kampf um Berlin seine 5. schwere Verwundung. Im Lazarettzug von Berlin nach Flensburg lernte er seine spätere Frau Hedwig kennen. 1946 floh er aus der englischen Gefangenschaft und machte sich auf den Weg nach Navis. Das war aber keine besonders gute Idee, er war ja in den Listen der Flüchtlinge registriert und konnte sich kaum frei bewegen. Aus diesem Grund meldete er sich bei der französischen Besatzungsmacht, die ihn auch prompt bis ins Jahr 1948 im Gefangenenlager Reichenau einsperrte. Im Jahre 1949 heiratete er seine Hedi und es dauerte nicht lange, bis sich Nachwuchs einstellte. Leider verstarb seine Ehefrau allzu früh im Jahre 1971. Seit über 40 Jahren steht ihm seine 2.

Frau Carla zur Seite, auch in den Tagen seiner schweren Krankheit kümmerte sie sich liebevoll um ihn. Es war im Vorjahr ein großes Wunder, dass sich zufällig ein Arzt im gleichen Haus befand, der sofort die Schwere seines Anfalls erkannte, ihn reanimierte und sofort in die Klinik lieferte, wo er behandelt wurde!

Neben seinem Broterwerb bei der Bundesbahn hatte er noch eine Vielzahl von verschiedenen Aufgaben bei den örtlichen Vereinen übernommen: ob als Gemeinderat, Mitglied der Gewerkschaft, der Feuerwehr, der Bergwacht, des Kriegsopferversandes und nicht zuletzt der Kameradschaft Matrei. Überall war er nicht nur Mitglied, sondern auch jahrzehntelang aktiver Funktionär. Mit einem einstimmigen Beschluss wurde ihm von der Kameradschaft



Der Ausschuss der Kameradschaft Matrei am Brenner mit Bürgermeister Paul Hauser (rechts) und Franz Geir (Obmann vom Pensionistenverband – 3. von rechts) gratulierte dem Geburtstagskind.

Foto: Kameradschaft Matrei a.Br.

Matrei der Titel „Ehrenobmann“ verliehen. Die Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes zeichnete ihn u.a. mit dem Ehrenkreuz in Gold aus und dankte ihm für seine jahrzehntelange Funktionärstätigkeit. Besonders stolz ist Thomas für die von den Landeshauptleuten aus Tirol und

Südtirol verliehene Verdienstmedaille des Landes Tirol, die den sichtbaren Dank von höchster Stelle dokumentiert. Lieber Thomas, wir von der Kameradschaft wünschen dir zum „90 er“, alles Gute, möge der Herrgott dir noch viele Jahre bei bester Gesundheit schenken!

Fritz Mayr 90 Jahre

SÖLL (R.E.): Kamerad Fritz Mayr, Ehrenmitglied und Kriegsteilnehmer, feierte in geselliger Runde in seinem Eigenheim unter Anwesenheit des gesamten Ausschusses der Kameradschaft Söll sowie den beiden Marketerinnen seinen 90. Geburtstag. Obmann Josef Hörl überreichte dem Jubilar das Ehrengeschenk. Bei sehr guter Bewirtung seiner Gattin und Tochter ließ Fritz vergangene Zeiten aufblühen. Wie es früher so war, er sein Häusl erbaute, fleißig und tatkräftig wie eh und je. Stolz zeigte er den Marketerinnen seine Pokalsammlung. Seine Leidenschaft Ski zu fahren und Rennen zu bestreiten ist mit Erfolg gekrönt. Zu jedem Pokal und jeder Medaille kann Fritz eine Geschichte erzählen. Wie viele es genau sind, weiß er selber nicht. Jedoch kommt es einem so vor, als ob in jeder noch so kleinen freien Ecke der Platz genützt wird, um ihn mit einem Pokal zu schmücken. Auch Pokale der Landesskimeisterschaften des Tiroler Kameradschaftsbundes sind darunter zu finden. Sogar im Jahr 2015 war Fritz noch beim Ski-

rennen des Kameradschaftsbundes dabei. Heuer war es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, dafür war er als Zuschauer und zum Anfeuern live mit dabei.

Jubilar Fritz ist Mitglied seit 1949 und sehr aktiv beim Vereinsleben und Ausschusstätigkeiten dabei. In den Jahren 1988 bis 1998 war er als Schriftführer-Stellvertreter, in den darauffolgenden Jahren 1998 bis 2007 war Fritz Obmann-Stellvertreter und daraufhin von 2007 bis 2013 wieder als Schriftführer-Stellvertreter im Ausschuss im Einsatz. Daraus kann man ungefähr erahnen, bei wie vielen Vereinssitzungen Fritz seinen Beitrag zur Erhaltung und Belebung



V.l.: Marketerin Katharina Eisenmann, Geburtstagsjubililar Fritz Mayr, Marketerin Regina Eisenmann, Obmann Josef Hörl

Foto: Sandra Orben

des Kameradschaftsbundes Söll geleistet hat. Die Kameradschaft Söll wünscht ihrem Fritz auf diesem Wege noch einmal alles Gute zum Ge-

burtstag und noch eine schöne Zeit im Kreise seiner Familie, vor allem aber Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Hans Fahringer 85 Jahre



Lieber Hans, liebe Gisela, wir bedanken uns von ganzem Herzen für Speis und Trank und hoffen, dass es deine Gesundheit weiterhin zulässt, dass du an den verschiedenen Ausrückungen wie bisher stets mit großem Eifer dabei sein kannst. v.l. Resi Horngacher, Anton Leitner, Vize-Obmann Georg Rittaler, die Geburtstagskinder Gisela und Hans, Kathi Haunholter und Greti Stockmayr
Foto: Klaus Horngacher

SCHWENDT (K.H.): Kamerad Hans Fahringer feierte gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Gisela – 160 Jahre auf dieser schönen Welt! Obmann Klaus Horngacher überreichte mit einigen Kameraden einen Geschenkkorb mit den besten Wünschen der Kameradschaft Schwendt. Es war eine großartige Geburtstags-

feier mit vielen geladenen Gästen. Ein Musikant sorgte für beste Stimmung in der großen Runde. Ein jeder konnte essen, was sein Herz begehrte und an Wein und Bier und sonstigen Köstlichkeiten fehlte es auch nicht. Alles in allem, ein gelungenes Fest.

Herzlichen Glückwunsch, Maria!



Jubilarin Maria Schlechter freute sich über die Glückwünsche von Obmann Hansjörg Schweiberer, Margot Emberger und Hans Wallner
Foto: Schweiberer

FÜGEN (HJ.Sch.): Kameradin Maria Schlechter feierte ihren 90. Geburtstag. Ehrenobmann Hans Wallner, Marketenderin Margot Emberger und Obmann Hansjörg Schweiberer überbrachten die Glückwünsche der Kameradschaft Fügen-Fügenberg

und überreichten ein Ehrengeschenk. Obmann Hansjörg Schweiberer wünschte der Jubilarin alles Gute, vor allem Gesundheit und freut sich auf weitere Zusammentreffen in gemütlicher Runde.

Alles Gute zum 90er



Wir wünschen dir, lieber Hans, weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft, Glück und Seligkeit im Kreise deiner Familie und in den Reihen der Kameradschaft Axams. Vlnr: Georg Turik; Heinz Pinggera, Johann Vigl, Hugo Trolf, Manfred Wegscheider, Engelbert Pöhl
Foto: Kameradschaft Axams

AXAMS (OM/HAT): 90 Jahre – und noch kein bisschen leise, das ist Kamerad Johann Vigl aus Axams, wenn es um Ausrückungen zu jedem Anlass geht. Als Begleiter der Axamer Fahne ist er somit immer dabei und mit seiner stets freundlichen und lustigen „Ader“ können die Kameraden auf den Hans jederzeit zählen. Seine Treue zur Kameradschaft endet aber

bei weitem nicht bei den Ausrückungen. Soweit es die Gesundheit zulässt, kann sich die Kameradschaft Axams auch bei allen anderen Anlässen auf seine Hilfe und Unterstützung verlassen. Es war deshalb eine große Ehre, mit einer Abordnung des Vereines zu seinem 90er alles erdenklich Gute zu wünschen und ihm für seine geleistete Arbeit zu danken.

Ehrenobmann Alois Ascher 95 Jahre



v.l.: Hauptmann Hubert Ampferer, Ehrenhauptmann Adolf Lengauer, Schriftführer Arnold Gorfer, Obmann Herbert Rupprechtler und Jubilar Alois Ascher
Foto: Veteranenverein Brandenburg

BRANDENBERG (H.R.): Kamerad Alois Ascher, Ehrenobmann des Veteranenvereins Brandenburg, vollendete bei guter körperlicher Verfassung das 95. Lebensjahr. Alois Ascher ist seit 1948 Mitglied beim Veteranenverein Brandenburg. Von 1968 bis 1976 war er Obmann-Stellvertreter, von 1976 bis 1991 übte er die Funktion des Obmannes aus. Eine Abordnung des Veteranenvereins besuchte den Ehrenobmann in seinem Eigenheim und überreichte

ihm einen Geschenkkorb. Obmann Herbert Rupprechtler wünschte dem Jubilar im Namen aller Vereinsmitglieder alles Gute und beste Gesundheit. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen und ein paar Gläschen Wein, die von der Schwiegertochter serviert wurden, noch gefeiert und so manche nette Anekdote erzählt. Der Nachmittag war viel zu schnell vergangen, da es mit dem diskussionsfreudigen Jubilar viel zu besprechen gab.

Ehrenobmann Josef Brandtner

Ein leidenschaftliches Leben



Obmann Hans Brandtner (rechts) gratuliert seinem Vater, Ehrenobmann Josef Brandtner
Foto: Kameradschaft Kirchdorf

KIRCHDORF (H.B.): Kamerad Ehrenobmann Josef Brandtner, Jahrgang 1921, feierte kürzlich seinen 95. Geburtstag. Seit dem Gründungsjahr 1947 ist Josef Brandtner Mitglied des Kameradschaftsbundes. 1986 wurde er zum Obmann der Kameradschaft Kirchdorf gewählt, den er 12 Jahre lang leitete, bevor er von diesem Posten 1998 aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat. Der Altersjubililar wurde als 2. Kind der „Simonbauernleute“ Josef und Maria Brandtner in Waidring geboren, wo er auch seine Schul- und Jugendzeit verbrachte. Mehrfach ausgezeichnet nach Kriegseinsätzen in Finnland, Norwegen und Lappland kehrte er 1945, auf 43 Kilo abgemagert, aus der französischen Gefangenschaft heim. Im Juni 1947 heiratete er Anna

Stöckl, die ihm fünf Kinder schenkte. Mit seiner Familie zog er im August 1958 in das Eigenheim in Moosen. In seinem arbeitsreichen Leben war er Straßenwärter am Pass Strub und bei der Straßenmeisterei in St. Johann und Kitzbühel beschäftigt. Im Jahre 1988 starb seine geliebte Frau Anna, die ihn auch bei seinen Hobbies stets unterstützte. Als begeisterter Imker war er über 30 Jahre Gebietsvertreter der Bienenzucht in Kirchdorf und Mitbegründer des Bienenzuchtmuseums. Zudem war die Jagd eine weitere große Leidenschaft des Jubilars. So ging er bis zu seinem 88. Lebensjahr auf dem geliebten Haberberg zur Pirsch. Vor zehn Jahren heiratete er Edith Semperboni, mit der er nun seinen Lebensabend in Oberndorf verbringt.

Josef Bramböck feierte Geburtstag

NATTERS (staspr): Bei bester Gesundheit feierte Amtsdirektor i.R. Josef Bramböck vor kurzem seinen 80. Geburtstag. Josef ist geborener Unterangerberger und diente viele Jahre bei der Militärmusik Tirol und im Militärkommando Tirol in der Standesführung. Nach der B-Matura wechselte der damalige Vizeleutnant ins Amt der Tiroler Landesregierung in die Buchhaltung, bis zu seiner Pension war er am Schluss Direktor-Stellvertreter des Landeskrankenhauses in Natters. Der geborene Musiker war weiters 15 Jahre Kapellmeister, 7 Jahre Bürgermeister in Natters und ab 2001 Präsident des Landesverbandes für Bienenzucht. Im Rahmen der TKB-Reisefamilie fühlt sich Josef ebenfalls stets recht wohl, aufgrund seiner beruflichen Herkunft trat er vor ein paar Jahren der Kamerad-

schaft Landhaus bei, welche ihm ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag gratuliert und sich noch über viele schöne gemeinsame Reisen mit ihm und seiner Frau freut.



Jubililar Josef Bramböck Foto: Privat

Alles Gute, Sepp!



v.l.: Fahnenpatin Maria Innerbichler, Fahnenpatin Rosa Rohrmoser, Jubilar: Sepp Rohrmoser, Obmann: Paul Herunter, Obmann-Stellvertreter Hansjörg Tipotsch, Schriftführer-Stellvertreter Albert Schweiberer

Foto: Veteranen- und ResVerein Zell a.Z.

ZELL A.Z. (P.H.): Ehrenobmann Sepp Rohrmoser, ältestes Mitglied des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller und Umgebung, ist erfreulicherweise körperlich und geistig voll fit. Seine Frau Rosa, Fah-

nenpatin des Vereines, trägt dazu wesentlich bei. Sepp und Rosa sind immer am Vereinsleben sehr interessiert. Eine kleine Abordnung ehemaliger Weggefährten gratulierte dem Jubilar mit einem kleinen Geschenk.

Redaktionsschluss für TKB-Zeitung Nr. 3/2016:

3. Juni 2016

Marvin Gfäller 70 Jahre



Schriftführer Gerhard Ulpmer, Jubilar Marvin Gfäller und Ehrenobmann Manfred Rieser.
Foto v.l.n.r. Foto Walter Burian.

KUFSTEIN (G.U.): Kamerad Marvin Gfäller feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag. Jubilar Marvin ist schon länger unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Kufstein und in geselligen Runden immer gerne dabei. Ehrenobmann Manfred

Rieser wünschte dem Jubilar im Namen der Kameradschaft Kufstein alles Gute zu seinem Geburtstag, noch viele schöne Jahre mit bester Gesundheit und überreichte ihm einen Geschenkkorb.

Hermann Schöffauer 70 Jahre



v.l.: Schriftführer Gerhard Ulpmer, Jubilar Hermann Schöffauer und Ehrenobmann Manfred Rieser
Foto Walter Burian.

KUFSTEIN (G.U.): Seinen 70. Geburtstag feierte kürzlich Hermann Schöffauer. Kamerad Hermann ist ein aktives Mitglied im Verein, ist immer bei den Ausrückungen dabei und auch teilweise als Fahnenbegleiter im Einsatz. Eine Abordnung der

Kameradschaft Kufstein gratulierte ihm recht herzlich zu seinem Jubiläum und überreichte einen Geschenkkorb. Ehrenobmann Manfred Rieser wünschte im Namen des Vereines dem Geburtstagskind alles Gute sowie noch viele gesunde Jahre.

Oberst Willi Tilg bestätigt



Präsident Oberst Willi Tilg mit seinen Stellvertretern: v.l.n.r. Bieler, Tilg, Bauer, Lindig
Foto: Bundesheer

INNSBRUCK (W.T.): Bei der kürzlich stattgefundenen Vollversammlung mit Neuwahlen der Offiziersgesellschaft Tirol wurde der amtierende Präsident Oberst Willi Tilg in seiner Funktion bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden der Militärkommandant von Tirol, GenMjr Mag. Herbert Bauer, der Milizoffizier Major Hannes Lindig sowie Oberst i.R. Fritz Bieler gewählt. Neu

in seiner Funktion übernahm Oberstleutnant Hannes Warmuth die Ämten des Generalsekretärs. Präsident Oberst Willi Tilg betonte in seiner Antrittsrede, dass er die OGT nicht nur als „sicherheitspolitisches Gewissen“ sehen möchte, sondern sich vermehrt um das sicherheitspolitische Wissen im westösterreichischen Bereich einsetzen wird.

Ehrenmitgliedschaft für Dr. Klaus Reisch

Ein gutes Miteinander ist der größte Schatz



V.l.: Kassierin Gertraud Luxner, Ehrenmitglied Dr. Klaus Reisch und Gemeinderätin Hedwig Haidegger

KITZBÜHEL (N. Ob.): Obmann Norbert Obermoser blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück: 16 Ausrückungen in Kitzbühel und Umgebung sowie eine Ausrückung am Plöckenpass stehen zu Buche. Auch die Wallfahrt nach Jochbergwald ist eine der wichtigsten Ausrückungen im Jahr. Weiters ist erfreulich, dass der Verein im vergangenen Jahr wieder neue Mitglieder dazu gewinnen konnte. Erwähnenswert ist auch, dass

die Kameraden Stefan Hofer, Johann Gassner und Friedl Luxner im letzten Jahr ihren 90. Geburtstag feiern konnten. Im Rahmen der Versammlung wurde dem verstorbenen langjährigen Kameraden Hofrat Dr. Hans Heinz Höfle gedacht, der am 18. November letzten Jahres in Oberndorf zu Grabe getragen wurde. Eine besondere Ehre wurde Dr. Klaus Reisch zuteil, der für seine besonderen Verdienste zum Ehrenmit-



V.l. Friedl Luxner, Obmann-Stv. Johann Pedevilla, Obmann der Stadtmusik Kitzbühel Florian Mitterer (Verdienstmedaille in Silber), Gemeinderätin Hedwig Haidegger, Gertraud Luxner (Kleine Damenehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem) und Obmann Norbert Obermoser
Fotos: Kameradschaft Kitzbühel

glied ernannt wurde. Kamerad Reisch hatte sich speziell in den letzten Jahren sehr für die Kameradschaft Kitzbühel eingesetzt. Ohne seinen Einsatz wäre diese Kameradschaft sicher nicht mehr im Rampenlicht der Stadt. Die Neuwahlen bestätigten Obmann Norbert Obermoser in seiner Funktion, sein erster Stellvertreter ist Johann Pedevilla, zweiter Stellvertreter ist Kamerad Helmut Jungwirth. Auch das Amt des Schriftführers übernimmt Norbert Obermoser. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Dr. Klaus Reisch als Schriftführer-Stellvertreter und Gertraud Luxner als Kassierin. Neu in

den Ausschuss gewählt wurden Christine Schlechter und Martha Gurschler für das Amt der Kassaprüfung. Bernhard Reisch übernimmt die Jugendarbeit sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Obmann Obermoser dankte den scheidenden Kameraden für ihre Arbeit in der Kameradschaft Kitzbühel. Allen Ehrengästen gebührt großer Dank und Anerkennung für die lobenden Worte. Ein besonders herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt der Stadtgemeinde Kitzbühel, Gemeinderätin Frau Hedwig Haidegger sowie dem Tourismusverband Kitzbühel mit Präsidentin Frau Signe Reisch.



TIWAG

Saubere Energie für Tirol

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
Service-Hotline 0800 818 819 | www.tiroler-wasserkraft.at

**tiroler
wasser
kraft**



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Imst

- Christian Novak
- Thomas Moschen
- Paula Trs
- Corinna Thurner
- Christoph Greuter
- Sabrina Walch
- Friedrich Fillafer
- Stefan Weirather
- Sandro Klingenschmid
- Brigitte Schöpf
- Willi Auer
- Reinhard Stigger
- Thomas Nothdurfter
- Dagmar Gritsch
- Marco Klingenschmid
- Renate Zangerl
- Klaus Lanner
- Markus Tangl
- Elke Köstl
- Thomas Köstl
- Christian Holzinger
- Roman Mathoi



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Wilten:

- Max Zimmermann
- Maria Dax



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Hopfgarten

- Anna Laiminger
- Karl Kokol
- Ernst Brugger
- Stefan Bramböck
- Andreas Kaserer



Herzlich willkommen bei der Kameradschaft Alpbach:

- Hansjörg Klingler
- Thomas Kostenzer
- Alexander Hausberger
- Christian Moser
- Josef Mück
- Harald Pühringer

Landesüblicher Empfang in Innsbruck



Die Ehrenformation wurde von der Schützenkompanie Grinzens, Bundesmusikkapelle Grinzens, den Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände und Abordnungen des Schützenbataillons Innsbruck gebildet. Foto: Die Fotografen

INNSBRUCK (spr): Am Landhausplatz in Innsbruck fand zu Ehren von Ministerpräsident Horst Seehofer und Vize-Kanzler Reinhold Mitter-

lehner ein Landesüblicher Empfang statt. Landeshauptmann Günther Platter lud anschließend in seine Amtsräumlichkeiten.

Franz Reinisch 70 Jahre



V.l.: Obmann Hans Penz, Jubilar Franz Reinisch, Franz Klement, Andreas Eller Foto: Patricia Nigg

STEINACH (M.E.): Kamerad Franz Reinisch feierte seinen 70-sten Geburtstag. Drei Kameraden der Kameradschaft Steinach (Obmann Hans Penz, Andreas Eller, Franz Klement)

wünschten ihm alles Gute und überreichten ihm ein Geschenk. Der Jubilar ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

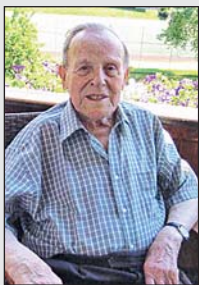
Steinerne Hochzeit in Zell am Ziller



V.l.: Fahnenpatin Rosa Fankhauser, Obmann-Stellvertreter Hansjörg Tipotsch, Ehrenobmann Sepp Rohrmoser, Fahnenpatin Rosa Rohrmoser, Obmann Paul Herunter, Fähnrich Hansjörg Schiestl, Kassier-Stellvertreter Alois Eberharter
Foto Veteranen- und Reservistenverein Zell a.Z.

ZELL (P.H.): Rosa und Josef Rohrmoser konnten das seltene Fest der „Steinernen Hochzeit“ feiern. 67 1/2 Jahre sind ein stolzer Zeitraum, welchen das Jubelpaar gemeinsam verbringen konnte. Zu diesem Jubiläum, das im Kreise der Familie gefeiert wurde, gratulierten auch der Bürgermeister und der Vizebür-

germeister der Marktgemeinde Zell am Ziller recht herzlich. Als besondere Würdigung empfanden die beiden Geehrten den Eintrag in das Ehrenbuch der Gemeinde Zell. Obmann Paul Herunter wünscht im Namen des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller alles Gute und viel Gesundheit.



Richard Seeber

MATREI/BRENNER (R.G.): Die Kameradschaft Matrei am Brenner verabschiedete sich von ihrem Ehrenmitglied Richard Seeber. Der gebürtige Tauferer übersiedelte nach dem 1. Weltkrieg nach Matrei am Brenner. Sein handwerkliches Geschick als Tischler war hervorragend, nahezu jeden Verein unterstützte er bei den verschiedensten Veranstaltungen, ob Faschingsumzug, Christkindleinzug oder sonstige Aktivitäten. Richard hatte überall seine Hände im Spiel. Auf Grund seiner Verdienste war er allgemein geachtet und wegen seiner humorvollen Art sehr beliebt. Mit Richard verliert die Kameradschaft nicht nur ein langjähriges Vereinsmitglied, sondern auch einen aufrichtigen Freund.



Anton Pfister

FÜGEN (HJ.Sch.): Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg trauert um Kamerad Anton Pfister (Pulverer Toni), der im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Toni war Kriegsteilnehmer und Gründungsmitglied des Vereines. Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg begleitete Toni auf seinem letzten Weg und verabschiedete sich mit Böllerschüssen und dem letzten Fahnenruß.



Joseph Venn

MATREI/BRENNER (R.G.): Die Kameradschaft Matrei am Brenner trauert um ihren langjährigen Freund und Kameraden „Jupp“ Venn, der nach längerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Schon in den 50er Jahren urlaubte er mit seiner Frau in Tienzens bei Steinach. Es gefiel ihm im Wipptal so gut, dass er immer wiederkehrte und nach seiner Pensionierung endgültig nach Tirol übersiedelte. Er war als Kamerad sehr gewissenhaft, solange es seine Gesundheit zuließ, rückte er auch verlässlich aus. Die Kameradschaft Matrei und die Fußballer des SV Matrei unterstützte er großzügig.



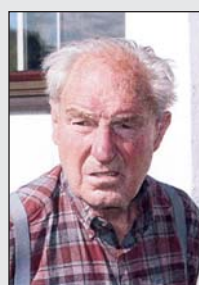
Erich Salchner

MATREI/BRENNER (R.G.): Nach kurzer schwerer Krankheit ist Kamerad Erich Salchner im 64. Lebensjahr verstorben. Nach seiner Lehrzeit im Gerätewerk Matrei arbeitete er dort bis zu seiner Pensionierung. Der begeisterte Sänger war u.a. beim gemischten Chor, dem er über 40 Jahre angehörte, 35 Jahre bei der freiwilligen Feuerwehr und bei der Altherren Kegelerunde. Der Chor intonierte sein Lieblingslied und das Ave Maria, die Feuerwehr verabschiedete sich mit einer Kranzniederlegung und die Kameradschaft Matrei mit dem Fahnenruß und Salutschüssen. Das Mitgefühl gilt seiner Frau Greti und seiner Familie.



Andreas Holzmann

NAVIS (staspr): Die Kameradschaft Navis trauert um Kamerad Andreas Holzmann, welcher im 101. Lebensjahr friedlich entschlafen ist. Andreas war Kriegsteilnehmer in Russland und Norwegen, nach vierjähriger Gefangenschaft arbeitete er beim Güterwegebau. Neben seiner langjährigen Mitgliedschaft beim Kameradschaftsbund war er 29 Jahre Hauptmann der Schützenkompanie Navis und Ehrenringträger der Gemeinde. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der örtlichen Vereine wurde der Verstorbene auf seinem letzten Weg begleitet. Die Kameradschaft Navis rückte mit ihrer Fahne und zehn uniformierten Kameraden aus.



Franz Kaindl

THIERSEE/LANDL (G.Sch.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Kamerad Franz Kaindl, der im 93. Lebensjahr gestorben ist. Kamerad Franz, Ehrenmitglied des Vereines, nahm über 60 Jahre aktiv am Vereinsgeschehen teil und bis zu seiner Erkrankung vor zwei Jahren rückte er gerne und verlässlich mit seinen Kameraden aus. Eine Abordnung der Kameradschaft Thiersee/Landl begleitete Kamerad Franz Kaindl auf seinem letzten Weg.



Sebastian Pfluger

THIERSEE/LANDL (G.Sch.): Die Kameradschaft Thiersee/Landl trauert um Kamerad Sebastian Pfluger, der im 103. Lebensjahr verstorben ist. 71 Jahre lang war „Ankircher-Wast“ Mitglied in Thiersee und bis zu seiner Krankheit vor vier Jahren hat er aktiv an den Vereinsausrückungen teilgenommen. Eine Abordnung der Kameradschaft Thiersee/Landl begleitete Kamerad Sebastian Pfluger auf seinem letzten Weg.



Johann Hirzinger

HOPFGARTEN (K.P.M.): Die Kameradschaft trauert um Kamerad Johann Hirzinger, der im 94. Lebensjahr verstarb. Hans war im Militär- und Kriegsdienst u.a. in Jugoslawien sowie im Haupteinsatz in Russland, wo er auch verwundet wurde. Seit dem Jahre 1990 war er Mitglied der Kameradschaft Hopfgarten. Kamerad Hans wurde von seinen Hopfgartner Kameraden zu Grabe getragen. Ruhe in Frieden!



Margarethe Kofler

FÜGEN (H.Sch.): Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg trauert um Kameradin Margarethe Kofler, die im 89. Lebensjahr verstarb. Im Jahre 1997 trat sie der Kameradschaft Fügen-Fügenberg bei. Sie freute sich immer über verschiedene Veranstaltungen der Kameraden und nahm regen Anteil am Vereinsgeschehen. Die Fahnenabordnung des Vereines mit den Marketenderinnen begleitete sie auf ihrem letzten Weg.



Jakob Astner

HOPFGARTEN (K.P.M.): Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung seiner Kameraden aus Hopfgarten wurde „Schermer Jogg“ zu Grabe getragen. Sein Wirken: Militär- und Kriegsdienstzeit mit Einsätzen in Frankreich, Griechenland, Finnland und Lappland. Seit 1957 war Jogg Mitglied und Gebietsbetreuer des Ortsteils Grafenweg und war – solange es ihm die Gesundheit erlaubte – aktiv bei den Ausrückungen und Veranstaltungen in Hopfgarten dabei. Nach vielen Auszeichnungen für sein stetes Bemühen wurde ihm zuletzt das Verdienstkreuz in Gold des Tiroler Kameradschaftsbundes überreicht. Vergelt's Gott für alles!



Josef Fuchs

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol trauert um Kamerad Josef Fuchs, der im 85. Lebensjahr nach längerem Leiden von Gott zu sich gerufen worden ist. Er war seit fast sechs Jahren unterstützendes Mitglied des Vereines. Josef Fuchs war sehr interessiert am Vereinsgeschehen und freute sich immer über Zusammentreffen mit Vereinsmitgliedern.



Albert Jäger

STEINACH (M.E.): Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Albert Jäger, der im Alter von 90 Jahren starb. Er war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach und unglaubliche 75 Jahre lang Messner in der Pfarrkirche Steinach. Sein Beitritt zur Kameradschaft Steinach war im Jahr 1993. Zu seiner Beerdigung rückte die Fahnenabordnung des Vereines aus.



Josef Theurl

LIENZ (A.A.): Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um Kamerad Josef Theurl, der im 95. Lebensjahr verstorben ist. Der Kriegsteilnehmer war seit 1977 unterstützendes Mitglied des Vereines. Der Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Assling nahm regen Anteil an den Aktivitäten der SKO und war ein geschätzter Gesprächspartner.



Rudolf Kleinheinz

ERL (J.Sch.) Die Kameradschaft Erl trauert um Kamerad Rudolf Kleinheinz, welcher im 76. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. „Nothegger Rudi“, wie er in der Umgebung bekannt war, war über 30 Jahre lang Mitglied bei der Kameradschaft Erl und hatte für die Anliegen der Kameradschaft immer ein offenes Ohr. Besonders die Erhaltung des Kriegerdenkmales lag ihm am Herzen. Eine Abordnung der Kameradschaft Erl begleitete den Verstorbenen auf seinen letzten Weg. Ruhe in Frieden!



Johann Hölzl

WILDSCHÖNAU/OBERAU (S.Sp.): Die Kameradschaft Oberau/Wildschönau trauert um ihren Obmann Johann Hölzl. Seit 1965 war er Mitglied der Kameradschaft und seit 1987 leitete er mit viel Engagement und Umsicht den Verein. Am 31. Dezember verstarb er nach einem Schlaganfall und wurde am Dienstag, dem 5. Jänner 2016, von seinen Kameraden zu Grabe getragen. Die 17 Fahnenabordnungen vom Bezirk Kufstein mit Präsident Hermann Hotter bereiteten Johann eine würdigen Abschied.



Klaus Steindl

ERL (J.Sch.) Die Kameradschaft Erl trauert um ihr langjähriges Mitglied Klaus Steindl, welches nach schwerer Krankheit im 57. Lebensjahr allzu früh verstorben ist. Klaus war beinahe 15 Jahre Mitglied der Kameradschaft Erl und bei sportlichen Aktivitäten sowie Veranstaltungen immer hilfreich und zuverlässig zur Stelle. Seine große Leidenschaft galt unter anderem dem Sport sowie dem Passionsspiel. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde er zu seiner letzten Ruhestätte begleitet. Die Kameradschaft Erl verliert mit ihm einen zuverlässigen und guten Kameraden.



Alois Vetter

IMST (J.Sch.): Die Kameradschaft Imst trauert um ihr langjähriges aktives Vereinsmitglied Alois Vetter, welches nach längerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Kamerad Alois, bei Freunden und Kameraden besser bekannt als „Tschappo“, wurde von einer Fahnenabordnung der Kameradschaft Imst und unter großer Beteiligung der Bevölkerung in der Pfarrkirche Imst verabschiedet.



Martin Wohlfahrtstätter

SCHWAZ (P.L.): Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und verschiedener Vereine wurde Kamerad Martin Wohlfahrtstätter zu seiner letzten Ruhestätte begleitet. Martin war in ganz Schwaz bekannt, da er bei unzähligen Vereinen dabei war, z.B. Ministranten, ÖKB Schwaz, Trachtenverein, Bastel- Künstler Verein usw. um nur ein paar zu erwähnen. Sein größtes Steckenpferd war aber die Musik, er hatte ein sehr gutes Taktgefühl. Manchmal durfte Martin auch bei einzelnen Musikkapellen mitspielen oder auch einen Marsch dirigieren. Er pflegte auch eine gute Beziehung zur Militärmusik Tirol, insbesondere zu Hannes Apfolterer.



Terminkalender 2016



Pfingstmontag, 16. Mai 2016

**Traditionelles Pfingstmontagtreffen,
Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger Kameradschaften**

Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219, 6465 Nassereith, ☎ 0664 – 380 70 07

Dienstag, 24. Mai bis Dienstag, 31. Mai 2016:

TKB-Frühjahrsreise nach Bulgarien

Auskünfte: Landesschriftführerin Christa Sprenger, ☎ 0664 – 281 64 62

Samstag, 4. Juni 2016:

Bezirkswandertag des Bezirksverbandes Kufstein in Walchsee

Erkundung des Schutzgebietes Natura 2000 – Rund um die Schwemm“

Auskünfte: Obmann Johann Greiderer, Kranzach 17, 6344 Walchsee, ☎ 05374 – 57 61

Sonntag, 12. Juni 2016:

Bergmesse beim Friedenskreuz am Rauhen Kopf

Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, 6370 Reith, Pfarrfeld 11, ☎ 05356 – 65 4 40

Sonntag, 19. Juni 2016:

Bezirkswallfahrt in Götzens

Auskünfte: Obmann Walter Lechner, Loaweg 41, 6091 Götzens, ☎ 0660 – 464 69 49

Sonntag, 26. Juni 2016

Ordentlicher Landesdelegiertentag in Hopfgarten

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, ☎ 0664 – 281 64 62

Sonntag, 10. Juli 2016:

140 Jahre Kameradschaft Kitzbühel:

Auskünfte: Obmann Norbert Obermoser, Siedlung Frieden 2a, 6370 Kitzbühel, ☎ 0664 – 39 60 583

Sonntag, 31. Juli 2016:

33. Insteifeier der Kameradschaft Tristach-Amlach-Lavant, Beginn 11.00 Uhr

Auskünfte: Obmann Thomas Klocker, Lanvanter Straße 51, 9907 Tristach, ☎ 0699 – 132 747 61

Sonntag, 7. August 2016

Bergmesse auf der Buchensteinwand

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, Dorfmoos 11, 6392 St. Jakob i.H., ☎ 05354 – 88 3 46

Sonntag, 14. August 2016:

Landeswallfahrt und Bezirksfest in Waidring

Auskünfte: Obmann Peter Baumgartner, Sonnwendstraße 23, 6384 Waidring, ☎ 05353 – 54 50

Sonntag, 4. September 2016:

Gelöbniswallfahrt und Bezirksfest in Mariastein

Auskünfte: Obmann-Stv. Georg Kreutner, ☎ 05332 – 88 910

Sonntag, 10. September 2016:

14. Asphaltstockschießen in Ebbs-Buchberg

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, Buchberg 41b, 6341 Ebbs, ☎ 05373 – 43 110

Samstag, 1. Oktober 2016:

Landesschießen in Vomp

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, ☎ 0664 – 281 64 62

Samstag, 15. Oktober 2016:

94. Friedens- und Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, ☎ 0664 – 39 34 222

Sonntag, 6. November 2016

Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege – Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras - Innsbruck

Auskünfte: Obmann Hans Zimmermann, Kirchsteig 15, 6020 Innsbruck, ☎ 0664 – 106 48 98

VORSCHAU 2017: Sonntag, 30. Juli 2017:

115 Jahre Kameradschaft Walchsee, gleichzeitig Bezirksfest:

Auskünfte: Obmann Johann Greiderer, Kranzach 17, 6344 Walchsee, ☎ 05374 – 57 61

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden!

Herzlichen Dank!

22 neue Mitglieder in Imst



Siegmond Purtscher, Simone Leiter, BO Bruno Kiechl, Obmann Johannes Schöpf, Josef Gritsch, TKB-Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Karl Haller Fotos: Christa Sprenger

IMST (J.Sch.): Die Kameradschaft Imst hielt kürzlich die 142. Jahreshauptversammlung ab. Die Faschnachts-Stube im Gasthof Hirschen war wie in den letzten Jahren bestens gefüllt. Obmann Johannes Schöpf begrüßte alle aktiven & unterstützenden Mitglieder und dankte für die zahlreiche Teilnahme. Folgende Ehrengäste wurden begrüßt: der Abgeordnete zum Tiroler Landtag & Bürgermeister der Stadt Imst, Stefan Weirather, der Stadtpfarrer Alois Oberhuber, Ehrenmitglied Kurt Jaksch mit Frau Hildegard, TKB-Vizepräsident & Landesfinanzreferent Hannes Stadlwieser sowie Landesschriftführerin Christa Sprenger. Zahlreiche Vereine waren vertreten, darunter die Schützenkompanie Imst, die Schützengilde Imst, die Kaiserschützen Imst, die Stadtmusik Imst sowie der Imster Liederkranz. Es wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen & vermissten Soldaten

des 1. & 2. Weltkrieges sowie der verstorbenen Vereinsmitglieder Dr. Josef Huber, Rosa Schwetz & Alois Vetter gedacht.

Der Obmann zog Bilanz über das vergangene Vereinsjahr und zeigte sich mit dem Mitgliederstand per Ende 2015 zufrieden – 22 neue Mitglieder wurden aufgenommen, Mitglieder gesamt 189 (inkl. Aktive). Bei den aktiven Mitgliedern konnte die Kameradschaft Imst ihre Mitgliederzahl von 10 auf 16 erhöhen. Beim Kameradschaftsschießen des Bezirkes Oberland erreichte man mit der Mannschaft den ausgezeichneten 2. Platz, in der Damenklasse gewann Sarah Vetter. Es wurde ein Aufnahmechein eines Herrn Müller Ferdinand (samt damaligen Statuten) in den Erzherzog Fridrich Veteranen Verein Imst (Vorgängerverein des Kameradschaftsbundes Imst) aus dem Jahr 1874 gezeigt. Kassier Siegmund Purtscher trug seinen Kassabe-



Aufmerksame Zuhörer: Roman Mathoi, Viktor Lechner, Christian Holzinger

richt vor, wobei im Jahr 2015 ein Überschuss erzielt werden konnte. Kassaprüfer Karl Haller gratulierte dem Kassier zur hervorragenden Kassaführung, die einstimmige Entlastung wurde erteilt. Nun war die Chronistin Simone Leiter an der Reihe. Sie trug ihren sehr ausführlichen

Tätigkeitsbericht vor. Vizepräsident Hannes Stadlwieser und BO Bruno Kiechl überreichten Auszeichnungen an verdiente Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen beschlossen.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck
DVR: 0643769

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Werner Martin, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Sekretariat: Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.